

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Bericht



Feldarbeit:

März-April 2023

Veröffentlichung:

Juli 2023

Umfrage der Europäischen Kommission, Generaldirektion Finanzstabilität,
Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion, koordiniert von der Generaldirektion
Kommunikation

Dieses Dokument stellt nicht den Standpunkt der Europäischen Kommission dar.
Die darin enthaltenen Interpretationen und Meinungen sind ausschließlich die der Autoren.

Flash Eurobarometer 525 – Ipsos Europäische öffentliche Angelegenheiten



Dokument von Pierre Dieumegard für [Europa-Demokratie-Esperanto](#)

Ziel dieses „vorläufigen“ Dokuments ist es, mehr Menschen in der Europäischen Union auf Dokumente aufmerksam zu machen, die von der Europäischen Union (und durch ihre Steuern finanziert) erstellt wurden. **Ohne Übersetzungen sind die Menschen von der Debatte ausgeschlossen.**

Dieses Dokument „Eurobarometer“ war [nur in englischer Sprache](#) in einer pdf-Datei. Aus dieser ursprünglichen Datei haben wir eine odt-Datei erstellt, die von Libre Office Software erstellt wurde, für die maschinelle Übersetzung in andere Sprachen. Die Ergebnisse sind nun [in allen Amtssprachen verfügbar](#).

Es ist wünschenswert, dass die EU-Verwaltung die Übersetzung wichtiger Dokumente übernimmt. „Wichtige Dokumente“ sind nicht nur Gesetze und Vorschriften, sondern auch die wichtigen Informationen, die erforderlich sind, um gemeinsam fundierte Entscheidungen zu treffen.

Um unsere gemeinsame Zukunft gemeinsam zu diskutieren und zuverlässige Übersetzungen zu ermöglichen, wäre die internationale Sprache Esperanto aufgrund ihrer Einfachheit, Regelmäßigkeit und Genauigkeit sehr nützlich.

Kontaktieren Sie uns:

[Kontakto \(europokune.eu\)](mailto:europokune.eu)

<https://e-d-e.org/-Kontakti-EDE>

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Bericht

März-April 2023

Umfrage von Ipsos European Public Affairs auf Ersuchen der Europäischen Kommission,
Generaldirektion Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion
Umfrage koordiniert von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Kommunikation
(Referat „Medienüberwachung und Eurobarometer“ der GD COMM)

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Projekttitlel

Flash Eurobarometer 525 Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU – März-April 2023

Bericht

Sprachfassung EN

Katalognummer EV-03-23-340-DE-N

ISBN 978-92-68-05106-1

doi:10.2874/956514

© Europäische Union, 2023

<https://europa.eu/eurobarometer>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Einführung..... | 7 |
| Wichtigste Ergebnisse..... | 9 |
| Finanzwissen..... | 9 |
| Finanzielles Verhalten..... | 9 |
| Gesamt-Finanzkompetenz -Score..... | 10 |
| Digitale Finanzdienstleistungen..... | 10 |
| Finanzielle Resilienz und Inklusion..... | 10 |
| Ichinvestment Beratung von einer Bank, Versicherer oder Finanzberater erhalten..... | 11 |
| Abschnitt 1. Messung des Niveaus der Finanzkompetenz..... | 12 |
| 1.1. Selbsteinschätztes Finanzwissen..... | 12 |
| 1.2. Finanzwissen..... | 15 |
| 1.3. Finanzielles Verhalten..... | 20 |
| 1.4. Gesamt-Finanzkompetenz-Score..... | 25 |
| Abschnitt 2. Digitale Finanzkompetenz..... | 27 |
| Abschnitt 3. Finanzielle Resilienz und Inklusion..... | 29 |
| 3.1. Eigentum an Finanzprodukten..... | 29 |
| 3.2. Die Runden treffen sich..... | 34 |
| 3.3. Altersvorsorgepläne..... | 36 |
| Abschnitt 4. Anlageberatung von einer Bank, einem Versicherer oder einem Finanzberater..... | 38 |
| Technische Spezifikationen..... | 40 |
| Fragebogen..... | 42 |
| Datenanhang..... | 46 |
| Kommentare..... | 65 |
| Seltsame Korrelation zwischen den beiden Wissens- und Verhaltens -Scores..... | 65 |
| Einige Fragen waren wahrscheinlich für viele Menschen verwirrt..... | 65 |
| Unterschiede zu anderen Eurobarometer-Umfragen..... | 66 |

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Einführung

Die EU arbeitet daran, dass die Menschen in ganz Europa über das Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellungen verfügen, die sie benötigen, um gute finanzielle Entscheidungen zu treffen.

Jeden Tag entscheiden Tausende von EU-Bürgern, wo sie ein Bankkonto eröffnen sollen, welche Hypothek zu wählen ist, wo sie ihr Geld investieren und wie sie für den Ruhestand sparen können. Finanzkompetenz hilft Einzelpersonen, solche Entscheidungen zu treffen, weil es ihnen hilft, ihr Geld besser zu verwalten, in Kapitalmärkte auf eine Weise zu investieren, die ihren Bedürfnissen entspricht, und für die Zukunft zu planen. Es hilft auch, Einzelpersonen vor Überschuldung, übermäßiger Risikoübernahme, Betrug oder Cyberrisiken zu schützen.¹

Finanzkompetenz ist eine Kombination aus Bewusstsein, Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Verhaltensweisen, die notwendig sind, um solide finanzielle Entscheidungen zu treffen und letztlich das individuelle finanzielle Wohlbefinden zu erreichen.

Dieses Flash Eurobarometer deckt folgende Aspekte ab:

- Finanzwissen der EU-Bürger (selbsteinschätztes Niveau und Ergebnisse auf der Grundlage von fünf Fragen zur Prüfung von Finanzwissen)
- Höhe des „finanzverstandenen“ Verhaltens (z. B. die Verfolgung der Ausgaben und das Bestreben, finanzielle Ziele zu erreichen)
- Das Niveau der Finanzkompetenz der EU-Bürger, das ihre finanziellen Kenntnisse und ihr finanzielles Verhalten kombiniert (und inwieweit sich die Finanzkompetenz je nach soziodemografischer Gruppe unterscheidet)
- ob sich die EU-Bürger bei der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobiler Zahlungen wohl fühlen
- Eigentum an verschiedenen Finanzprodukten, wie Lebensversicherungen, private Renten- oder Altersvorsorgeprodukte und Anlageprodukte.
- wie lange EU-Bürger ihre Lebenshaltungskosten weiter decken können, ohne Geld zu leihen oder umzuziehen, falls sie ihre Haupteinkommensquelle verloren haben
- Vertrauen in Pensionspläne und in der Lage sein, bequem durch den Ruhestand zu leben
- Die Wahrnehmung der EU-Bürger darüber, ob die Investitionsberatung in erster Linie in ihrem besten Interesse liegt.

Im Namen der Europäischen Kommission, der Generaldirektion Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion, befragte Ipsos European Public Affairs eine repräsentative Stichprobe von Bürgern ab 18 Jahren in jedem der 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Zwischen dem 29. März und dem 5. April 2023 wurden 26139 Interviews online durchgeführt (Computergestützte Webinterviews). Umfragedaten werden auf bekannte Bevölkerungsanteile gewichtet. Die Durchschnittswerte der EU-27 werden nach der Größe der 18+ Bevölkerung jedes EU-Mitgliedstaats gewichtet. Ein technischer Vermerk zu den Methoden für die Durchführung der Erhebung ist als Anlage zu diesem Bericht beigefügt.

Anmerkungen:

1 Quelle: https://finance.ec.europa.eu/consumer-finance-and-payments/financial-literacy_en

- 1) Die Umfrageergebnisse unterliegen Stichprobentoleranzen, was bedeutet, dass nicht alle offensichtlichen Unterschiede zwischen den Gruppen statistisch signifikant sein können. So werden im Text nur statistisch signifikante Unterschiede (auf der Ebene von 5 %) hervorgehoben, d. h. wo vernünftigerweise sicher sein kann, dass sie nicht zufällig aufgetreten sind.
- 2) Prozente dürfen sich nicht zu 100 % summieren, da sie auf das nächste Prozent gerundet werden. Aufgrund der Rundung kann es auch vorkommen, dass die Prozentsätze für separate Antwortoptionen, die in den Diagrammen angezeigt werden, nicht genau zu den Summen addieren, die in Diagrammen und Tabellen angezeigt oder im Text erwähnt werden. Die Antwortprozentsätze werden 100 % überschreiten, wenn die Frage es den Befragten erlaubt, mehrere Antworten auszuwählen.
- 3) In diesem Bericht werden die Länder durch ihre offizielle Abkürzung bezeichnet. Die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen entsprechen:

| | | | |
|-----------------------|------------------|-----|-------------|
| SEIN | Belgien | LT | Litauen |
| BG | Bulgarien | LU | Luxemburg |
| CZ | Tschechien | HU | Ungarn |
| DK | Dänemark | MT | Malta |
| DE | Deutschland | NL | Niederlande |
| EE | Estland | BEI | Österreich |
| IE | Irland | PL | Polen |
| EL | Griechenland | PT | Portugal |
| ES | Spanien | RO | Rumänien |
| FR | Frankreich | SI | Slowenien |
| PERSONAL ABTEILUNG | Kroatien | SK | Slowakei |
| IT | Italien | FI | Finnland |
| CY | Rep. von Zypern* | SE | Schweden |
| LV | Lettland | | |

* Zypern als Ganzes gehört zu den 27 EU-Mitgliedstaaten. Der Besitzstand wurde jedoch in dem Teil des Landes ausgesetzt, der nicht von der Regierung der Republik Zypern kontrolliert wird. Aus praktischen Gründen werden nur die Interviews in dem von der Regierung der Republik Zypern kontrollierten Teil des Landes in die Kategorie „CY“ aufgenommen.

Wichtigste Ergebnisse

Finanzwissen

- Mehr als jeder zweite Befragte in der EU (52 %) bewertet sein Gesamtwissen über Finanzfragen im Vergleich zu anderen Erwachsenen in ihrem Land als durchschnittlich. Eine vierteljährliche Antwort darauf, dass ihr Finanzwissen „ziemlich hoch“ und 5 % im Vergleich zu anderen Erwachsenen „sehr hoch“ ist; im Gegensatz dazu beschreiben 12 % ihr Wissen als „ziemlich niedrig“ und 4 % als „sehr niedrig“.
- Bei fünf Fragen zum Finanzwissen verstehen 66 % der Befragten, dass eine Investition mit einer höheren Rendite riskanter ist, 65 % geben die richtige Antwort auf die Frage, wie die Inflation funktioniert, 56 % verstehen den Wert der Diversifizierung in Investitionen, 45 % antworten richtig, wenn sie nach Zinseszinsen gefragt werden; allerdings verstehen nur 20 % den Zusammenhang zwischen Zinssätzen und Anleihepreisen.
- Der Finanzwissens-Score wird als die Anzahl der richtigen Antworten auf die fünf finanziellen Wissensfragen berechnet. Im Durchschnitt haben 26 % der Befragten in der EU eine hohe Punktzahl in Bezug auf Finanzwissen (vier oder fünf richtige Antworten), 50 % eine mittlere Punktzahl (zwei oder drei richtige Antworten) und 24 % eine niedrige Punktzahl (keine oder eine richtige Antwort). Rund vier von zehn Befragten in den Niederlanden (43 %), Dänemark (40 %), Finnland (40 %) und Estland (39 %) weisen einen hohen Finanzwissensstand auf. Dagegen ist der Anteil mit einer niedrigen Punktzahl der höchste in Zypern (30 %), Rumänien (30 %), Griechenland (29 %) und Portugal (28 %).

Finanzielles Verhalten

- Etwa neun von zehn Befragten in der EU sind sich einig, dass sie sich vor dem Kauf von etwas überlegen, ob sie es sich leisten können (51 % „vollständig einverstanden“ und 41 % „etwas zustimmen“ mit dieser Erklärung). Ein ähnlicher Teil der Befragten stimmt zu, dass sie ihre Ausgaben verfolgen und überwachen (49 % „vollständig zustimmen“ und 43 % „etwas zustimmen“). Etwa sieben von zehn Befragten stimmen zu, dass sie sich langfristige finanzielle Ziele setzen und sich bemühen, diese zu erreichen (21 % „vollständig zustimmen“ und 50 % „einigermaßen einverstanden“).
- Die Bewertung des Finanzverhaltens wird als Zählung der Anzahl der „finanziell versierten“ Verhaltensweisen in Bezug auf die Auswahl von Produkten, die Verfolgung der Ausgaben und das Streben nach finanziellen Zielen berechnet. Im Durchschnitt weisen 65 % der Befragten in der EU eine hohe Punktzahl in Bezug auf das Finanzverhalten auf (mit allen Aussagen übereinstimmend), 28 % haben eine mittlere Punktzahl (mit zwei Aussagen übereinstimmend) und 8 % eine niedrige Punktzahl (mit maximal einer Aussage übereinstimmend). Der Anteil mit einem hohen Finanzverhalten liegt in allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Finnlands (36 %), Lettland (52 %) und Estland (54 %) bei 60 % oder mehr. In Rumänien hingegen weisen 82 % der Befragten eine hohe Punktzahl auf.

Gesamt-Finanzkompetenz -Score

- Die Gesamtbewertung der Finanzkompetenz kombiniert finanzielles Wissen und finanzielles Verhalten, wobei beide Aspekte gleichgewichtig sind. Die berechnete Punktzahl variiert zwischen 0 und 10. Im Durchschnitt haben in der EU 18 % der Befragten eine hohe Punktzahl für ihr Gesamtniveau an Finanzkompetenz (Score 9 oder 10), 64 % eine mittlere Punktzahl (Score > 5 und < 9) und 18 % eine niedrige Punktzahl (Score ≤ 5). Auf nationaler Ebene schwankt der Anteil mit einer hohen Punktzahl zwischen 11 % in Portugal und Lettland bis 27 % in Dänemark, Slowenien und Schweden und 28 % in den Niederlanden. In allen Mitgliedstaaten weisen mehr als 10 % der Befragten eine niedrige Punktzahl bei der Gesamtfinanzkompetenz auf, wobei die höchsten Anteile in Finnland (27 %), Lettland (24 %), Belgien (22 %) und Spanien (22 %) zu verzeichnen sind.

Digitale Finanzdienstleistungen

- Etwa drei Viertel der Befragten in der gesamten EU berichten, dass sie sich mit der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobile Zahlungen wohl fühlen; 36 % antworten „sehr komfortabel“ und 41 % „etwas bequem“. Diese Zahl beträgt in allen Mitgliedstaaten mehr als 60 % und ist der höchste in Finnland (95 %).

Finanzielle Resilienz und Inklusion

- In der gesamten EU geben 46 % der Befragten an, dass sie (oder in den letzten zwei Jahren) Nichtlebensversicherungen wie Haushalts- oder Kfz-Versicherungen abgeschlossen haben; 31 % geben an, eine Lebensversicherung zu haben (oder in den letzten zwei Jahren). Etwa ein Viertel der Befragten (24 %) antwortet dasselbe über ein Anlageprodukt (Fonds, Aktien oder Anleihen) und 22 % über ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt. Jeder fünfte Befragte antwortet, dass er (oder in den letzten zwei Jahren) einen Hypotheken- oder Wohnungsbaukredit hat, und 14 % antworten dasselbe für ein Verbraucherdarlehen. Schließlich antworten 6 %, dass sie Kryptowährungen haben (oder diese in den letzten zwei Jahren gehabt haben).
- Auf die Frage, wie lange sie ihre Lebenshaltungskosten weiter decken können, ohne Geld zu leihen oder umzuziehen, falls sie ihre Haupteinkommensquelle verloren haben, antwortete ein Drittel der Befragten (33 %), dass dies sechs Monate oder mehr betragen würde, gefolgt von 18 %, die angeben, dass dies mindestens drei Monate (aber nicht sechs Monate) betragen würde. Etwa jeder Sechste (16 %) der Befragten hat in Kroatien (20 %), Zypern (20 %), Polen (20 %), Ungarn (21 %), Portugal (21 %), Bulgarien (23 %), Griechenland (24 %), Finnland (25 %), Rumänien (25 %) und Lettland (26 %) keine Notfalleinsparungen von 20 % oder mehr.
- Eine Mehrheit der Befragten in der gesamten EU fühlt sich „nicht zu zuversichtlich“ (32 %) oder „nicht zuversichtlich“ (22 %), dass sie während ihres gesamten Ruhestandsjahrs genug Geld haben werden, um bequem zu leben. Der Anteil des Gefühls „sehr“ oder „etwas selbstbewusst“ reicht von niedrigen 20 % in Polen bis zu 62 % in den Niederlanden.

Investment Beratung von einer Bank, Versicherer oder Finanzberater erhalten.

- Weniger als vier von zehn Befragten in der EU fühlen sich „sehr zuversichtlich“ (6 %) oder „etwas zuversichtlich“ (32 %), dass Anlageberatung, die sie von ihrer Bank/Versicherer/Finanzberater erhalten, in erster Linie in ihrem besten Interesse ist. Der Anteil, der sich zuversichtlich fühlt, dass Anlageberatung in erster Linie im besten Interesse liegt, reicht von etwa einer von fünf Befragten in Zypern (19 %) und Griechenland (20 %) bis zu sechs von zehn Befragten in Finnland (60 %).

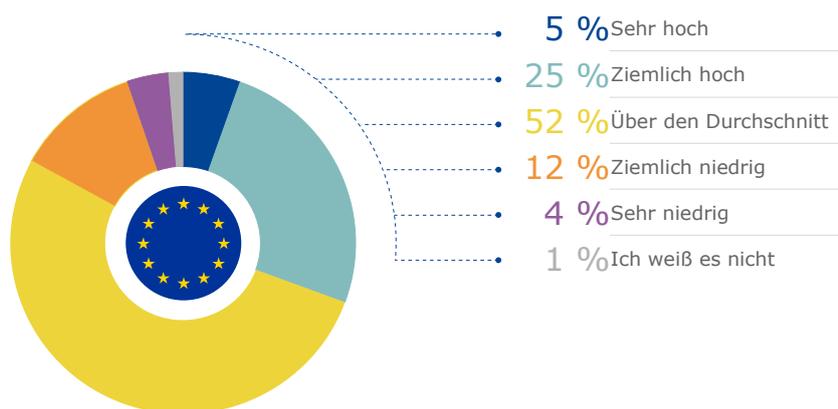
Abschnitt 1. Messung des Niveaus der Finanzkompetenz

Der erste Abschnitt dieses Berichts konzentriert sich auf die Messung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU durch dieses Flash Eurobarometer. Der erste Abschnitt befasst sich mit dem selbstbewerteten Finanzwissen der Befragten (im Verhältnis zu anderen Erwachsenen in ihrem Land), während der zweite Abschnitt ihren finanziellen Wissensstand auf der Grundlage eines Tests mit fünf finanziellen Wissensfragen (z. B. Prüfung ihres Verständnisses von Inflation und Zinseszinsen) darstellt. Im dritten Abschnitt werden die Ergebnisse von drei Fragen zur Messung von „finanzverstandenen“ Verhaltensweisen dargestellt. Im letzten Abschnitt wird eine zusammenfassende Maßnahme zu Finanzwissen und Finanzverhalten vorgestellt und das Gesamtniveau der Finanzkompetenz in den EU-Mitgliedstaaten verglichen.

1.1. Selbsteinschätztes Finanzwissen

Etwas mehr als jeder zweite Befragte in der EU (52 %) bewertet sein Gesamtwissen über Finanzfragen im Vergleich zu anderen Erwachsenen in ihrem Land als durchschnittlich. Eine vierteljährliche Antwort darauf, dass ihr Finanzwissen „ziemlich hoch“ und 5 % im Vergleich zu anderen Erwachsenen „sehr hoch“ ist; im Gegensatz dazu beschreiben 12 % ihr Wissen als „ziemlich niedrig“ und 4 % als „sehr niedrig“.

Q1 Wie würden Sie Ihr allgemeines Wissen über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen in [COUNTRY] bewerten? (% EU27)



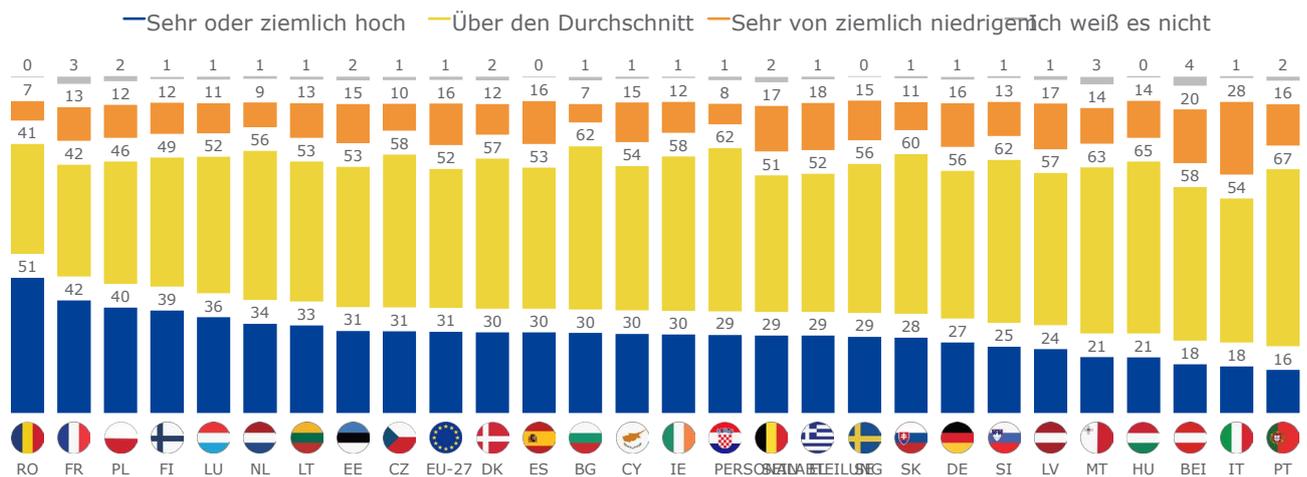
Basis: Alle Befragten (n=26139)

Eine Analyse der Mitgliedstaaten ergab, dass 51 % der Befragten in Rumänien ihr Gesamtwissen über Finanzfragen als „sehr hoch“ oder „ziemlich hoch“ im Vergleich zu anderen Erwachsenen in ihrem Land bezeichnen. Auf Rumänien folgen Frankreich (42 %), Polen (40 %) und Finnland (39 %), wo etwa vier von zehn Befragten ihr Finanzwissen im Vergleich zu anderen Erwachsenen als „sehr hoch“ oder „ziemlich hoch“ bezeichnen.

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

In den Ländern am unteren Ende des Länderrankings bewerten weniger als jeder fünfte Teilnehmer sein Finanzwissen als „sehr hoch“ oder „ziemlich hoch“: Portugal (16 %), Italien (18 %) und Österreich (18 %). In Italien geben 28 % der Befragten an, dass ihr Wissen über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen im Land „sehr niedrig“ oder „ziemlich niedrig“ sei. In den anderen Ländern schwankt dieser Anteil zwischen 7 % (in Rumänien und Bulgarien) und 20 % (in Österreich).

Q1 Wie würden Sie Ihr allgemeines Wissen über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen in [COUNTRY] bewerten? (% nach Land)

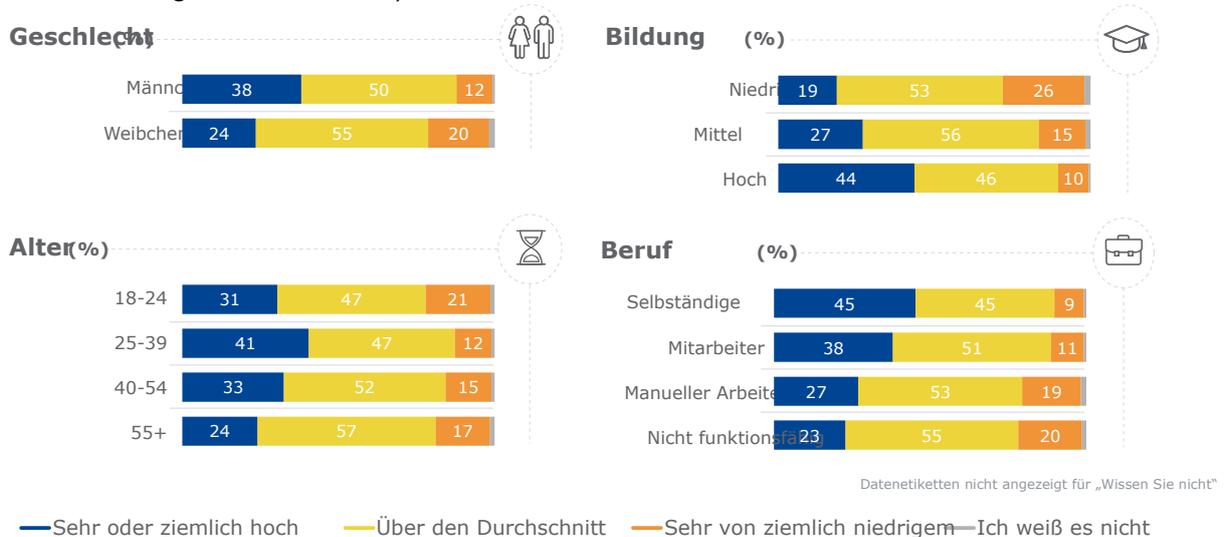


Basis: Alle Befragten (n=26139)

Die folgenden soziodemografischen Gruppen beschreiben ihr Gesamtwissen über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen in ihrem Land eher als „sehr hoch“ oder „ziemlich hoch“:

- Männer (38 % im Vergleich zu 24 % der Frauen)
- Befragten im Alter von 25-39 Jahren (41 %, verglichen mit 31 % der 18- bis 24-Jährigen, 33 % der 40- bis 54-Jährigen und 24 % der 55-Jährigen und älter)
- Teilnehmer mit einem hohen Bildungsniveau (44 % im Vergleich zu 27 % der Befragten mit mittlerem Bildungsniveau und 19 % der Befragten mit niedrigem Bildungsniveau)
- Selbständige (45 %), gefolgt von Arbeitnehmern (38 %), verglichen mit 27 % der handwerklichen und 23 % der Nichterwerbstätigen.

Q1 Wie würden Sie Ihr allgemeines Wissen über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen in [COUNTRY] bewerten? (% nach soziodemografischen Daten)



Basis: Alle Befragten (n=26139)

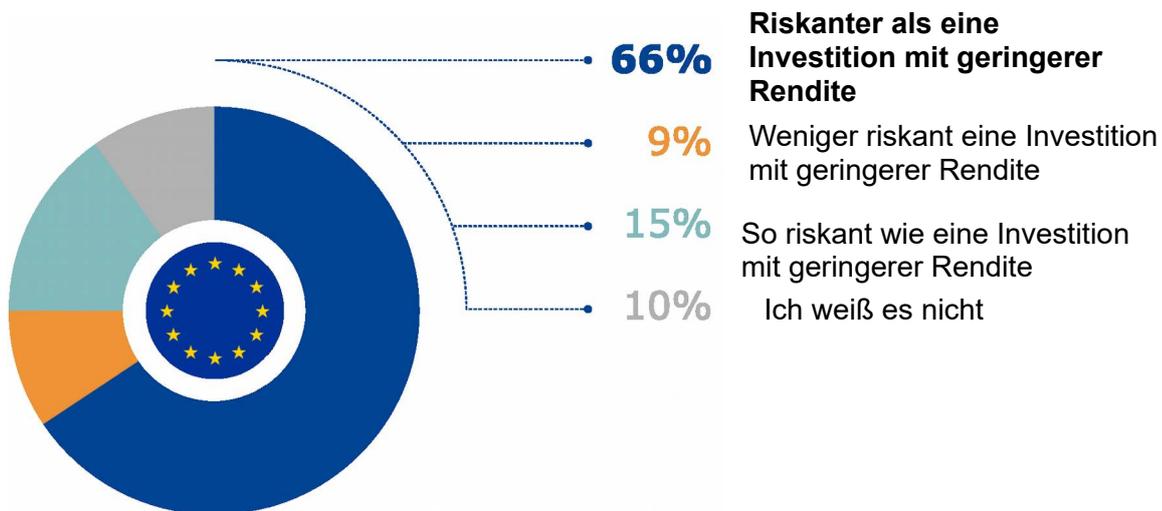
1.2. Finanzwissen

66 % der Befragten verstehen, dass eine Investition mit einer höheren Rendite riskanter ist, 65 % geben die richtige Antwort auf die Frage, wie die Inflation funktioniert, 56 % verstehen den Wert der Diversifizierung in Investitionen, 45 % antworten richtig, wenn sie nach Zinseszinsen gefragt werden; allerdings verstehen nur 20 % den Zusammenhang zwischen Zinssätzen und Anleihepreisen.

Q Antworten auf fünf Fragen des Finanzwissens (% EU27)

Zu verstehen, dass eine Investition mit einer höheren Rendite riskanter ist

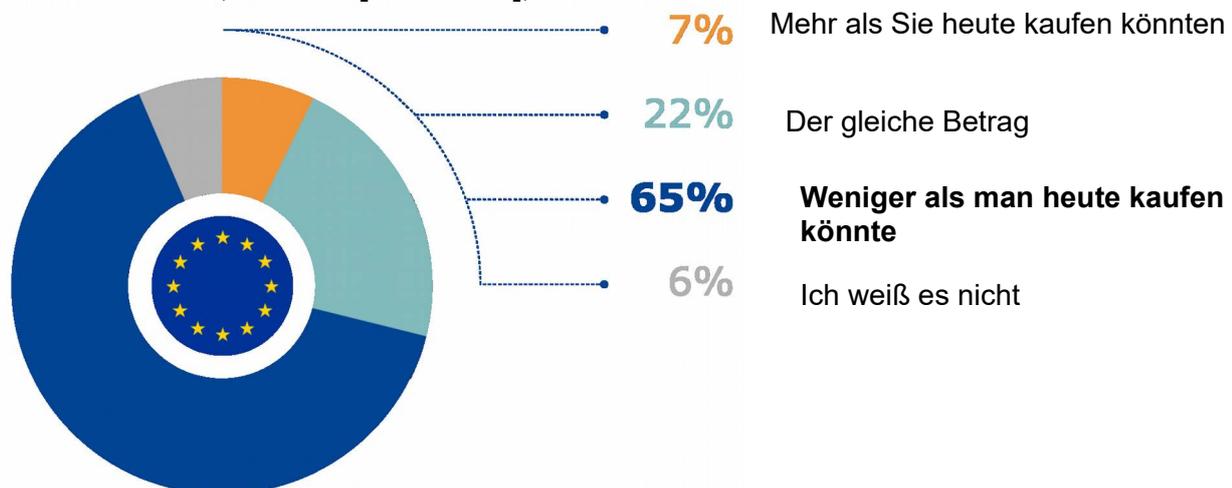
(Q5) Welches der folgenden ist wahr? **Eine Investition mit einer höheren Rendite dürfte sein:**



Verstehen, wie Inflation funktioniert

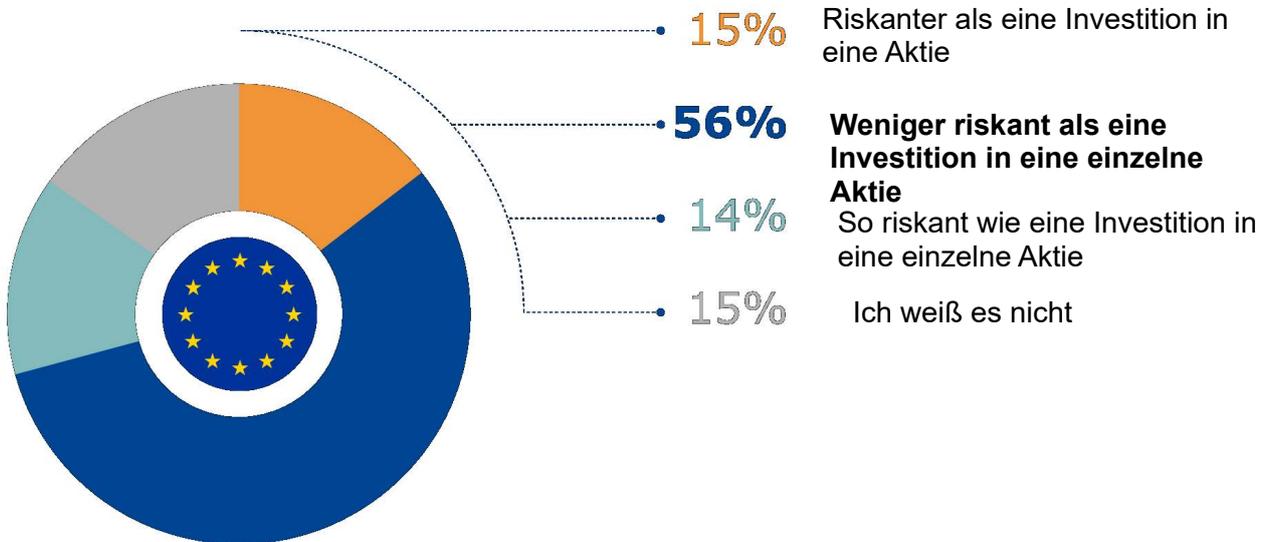
(Q3) Nun stellen Sie sich die folgende Situation vor. Sie werden in einem Jahr ein Geschenk von [1 000 EUR] erhalten, und in diesem Jahr bleibt die Inflation bei 2 %.

In einem Jahr, mit dem [1 000 EUR], können Sie kaufen:



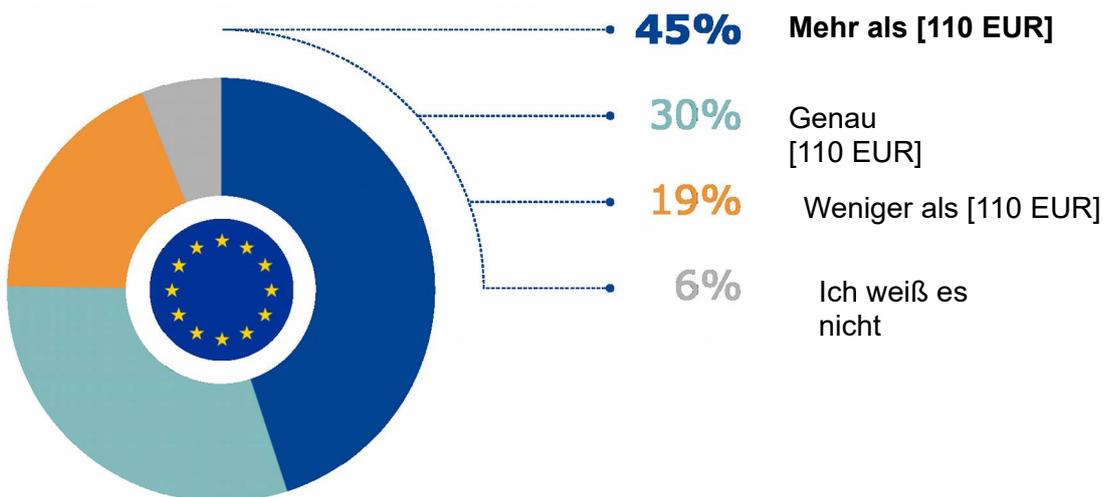
Den Wert der Diversifikation beim Investieren verstehen

(Q6) Eine Investition in eine Vielzahl von „Unternehmensaktien“ dürfte sein:



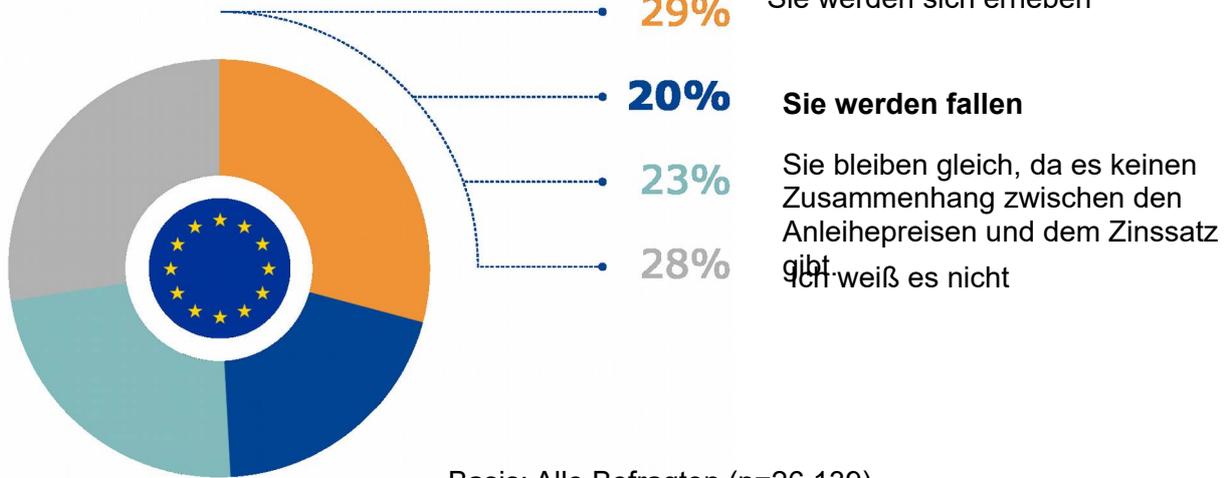
Einfache und Zinseszinsen verstehen

(Q2) Stellen Sie sich vor, dass jemand [100 EUR] auf ein Sparkonto mit einem garantierten Zinssatz von 2 % pro Jahr legt. Sie leisten keine weiteren Zahlungen auf dieses Konto und zahlen kein Geld ab. **Wie viel wäre am Ende von fünf Jahren auf dem Konto, sobald die Zinszahlung erfolgt ist?**



Verstehen des Zusammenhangs zwischen Zinssätzen und Anleihepreisen

(Q4) Wenn die Zinsen steigen, was passiert in der Regel mit den Anleihepreisen?



Finanzwissens-Score

Der Finanzwissens-Score wird als die Anzahl der richtigen Antworten auf die fünf finanziellen Wissensfragen (Q2 bis Q6) berechnet. Es liegt zwischen 0 und 5. Für die Berichterstattung werden drei Kategorien erstellt: (1) Hohe Punktzahl (vier oder fünf richtige Antworten), (2) mittlere Punktzahl (zwei oder drei richtige Antworten) und (3) Niedrige Punktzahl (keine oder eine richtige Antwort).

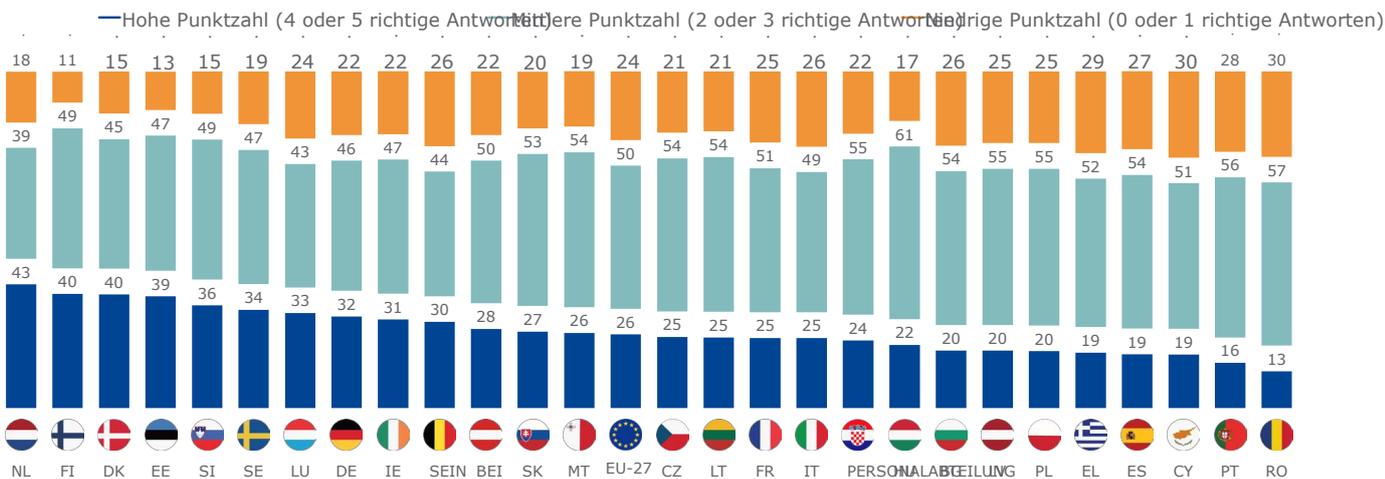
Im Durchschnitt haben 26 % der Befragten in der EU eine hohe Punktzahl in Bezug auf Finanzwissen, 50 % eine mittlere Punktzahl und 24 % eine niedrige Punktzahl.

Die Analyse der Mitgliedstaaten zeigt, dass etwa vier von zehn Befragten in den Niederlanden (43 %), Dänemark (40 %), Finnland (40 %) und Estland (39 %) vier oder fünf der Wissensfragen korrekt beantworten. Obwohl die Befragten in Rumänien ihre Kenntnisse über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen in ihrem Land sehr wahrscheinlich als hoch bewerten, gehören sie tatsächlich zu den am wenigsten wahrscheinlichen finanziellen Kenntnissen (13 %).

Der Anteil mit einer niedrigen Punktzahl (eine oder keine richtige Antwort) reicht von 11 % in Finnland, 13 % in Estland und 15 % in Dänemark und Slowenien bis 28 % in Portugal, 29 % in Griechenland und 30 % in Zypern und Rumänien.

F1 Finanzwissens-Score

Anzahl der richtigen Antworten auf die fünf Finanzwissensfragen (Q2, Q3, Q4, Q5, Q6) (% nach Land)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Die folgenden soziodemografischen Gruppen haben eher eine hohe Punktzahl bei den finanziellen Wissensfragen (vier oder fünf richtige Antworten):

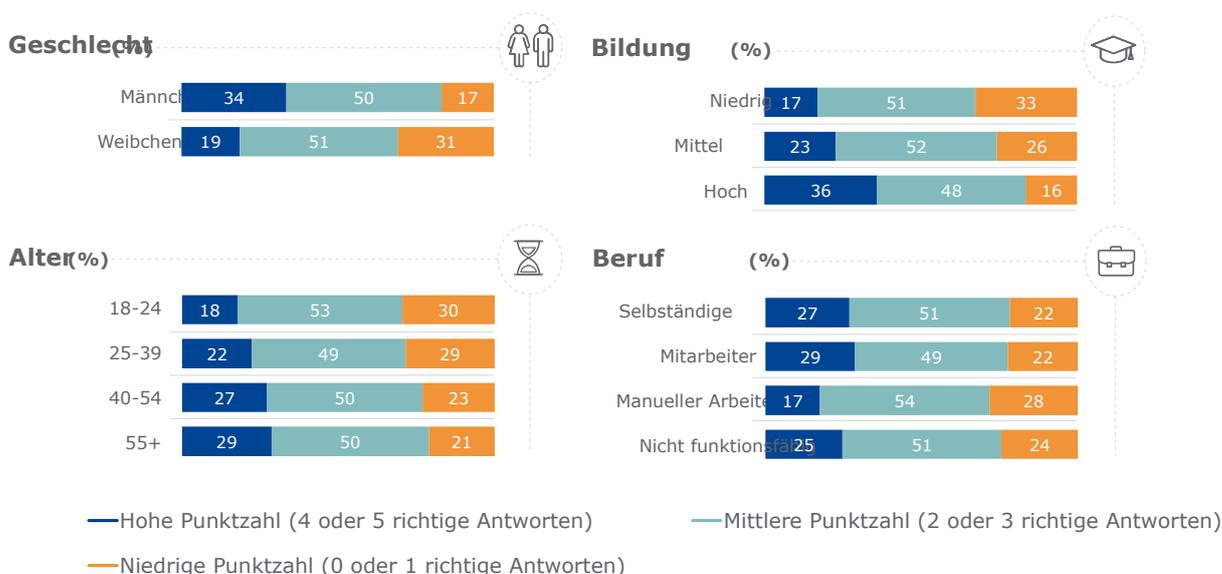
- Männer (34 % im Vergleich zu 19 % der Frauen)
- Befragte über 39 Jahre (27 % der 40- bis 54-Jährigen und 29 % der 55-Jährigen, im Vergleich zu 22 % der 25- bis 39-Jährigen und 18 % der 18- bis 24-Jährigen)
- Befragte mit einem hohen Bildungsniveau (36 %), gefolgt von Personen mit mittlerem Niveau (23 %) im Vergleich zu denjenigen mit niedrigem Bildungsniveau (17 %)
- Arbeitnehmer (29 %) und Selbständige (27 %), gefolgt von Nichterwerbstätigen (25 %) im Vergleich zu manuellen Arbeitnehmern (17 %).

Umgekehrt haben die folgenden soziodemografischen Gruppen eher eine niedrige Punktzahl bei den finanziellen Wissensfragen (keine oder eine richtige Antwort):

- Frauen (31 % im Vergleich zu 17 % der Männer)
- Befragten unter 40 Jahren (30 % der 18-24-Jährigen und 29 % der 25- bis 39-Jährigen, verglichen mit 23 % der 40- bis 54-Jährigen und 21 % der 55-Jährigen)
- Teilnehmer mit niedrigem Bildungsniveau (33 %), gefolgt von Befragten mit einem mittleren Bildungsniveau (26 %), verglichen mit 16 % mit einem hohen Bildungsniveau
- Handarbeiter (28 %, im Vergleich zu 24 % Nichterwerbstätigen und 22 % der Selbständigen und Arbeitnehmer).

F1 Finanzwissens-Score

Anzahl der richtigen Antworten auf die fünf Finanzwissensfragen (Q2, Q3, Q4, Q5, Q6)
(% nach soziodemografischen Daten)



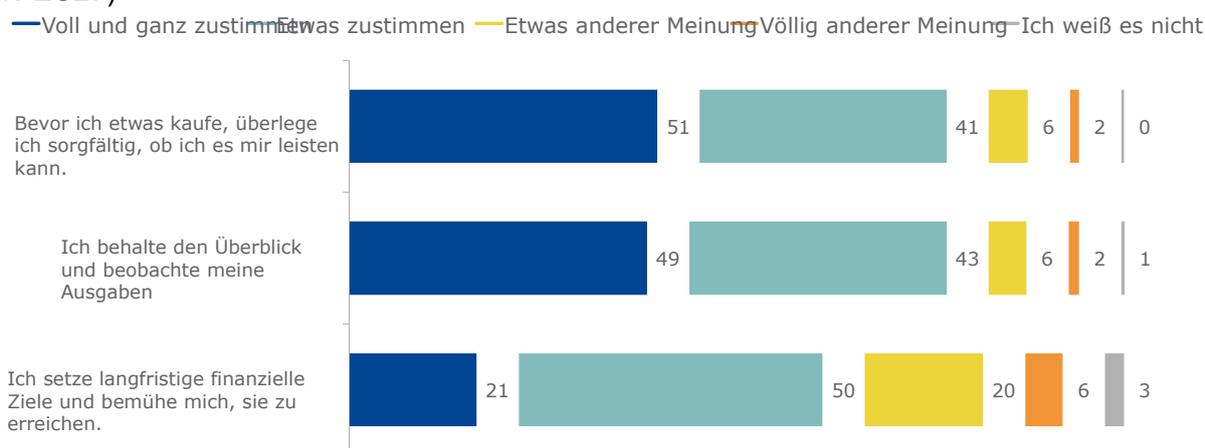
Basis: Alle Befragten (n=26 139)

1.3. Finanzielles Verhalten

Etwa neun von zehn Befragten in der EU sind sich einig, dass sie sich vor dem Kauf von etwas überlegen, ob sie es sich leisten können (51 % „vollständig zustimmen“ und 41 % „einigermaßen“ mit dieser Erklärung). Ein ähnlicher Teil der Befragten stimmt zu, dass sie ihre Ausgaben verfolgen und überwachen (49 % „vollständig zustimmen“ und 43 % „etwas zustimmen“).

Ein geringerer Anteil der Befragten in der EU stimmt zu, dass sie langfristige finanzielle Ziele festlegen und sich bemühen, diese zu erreichen (71 % gegenüber 92 % für die oben genannten Aussagen). Darüber hinaus stimmen weniger als die Hälfte der Befragten „vollständig“ zu (21 %). Etwa ein Viertel der Befragten stimmt nicht zu, dass sie sich langfristige finanzielle Ziele setzen und sich bemühen, sie zu erreichen (20 % „etwas anderer Meinung“ und 6 % „vollständig nicht einverstanden“).

F7 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder stimmen diesen nicht zu?
(% EU27)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

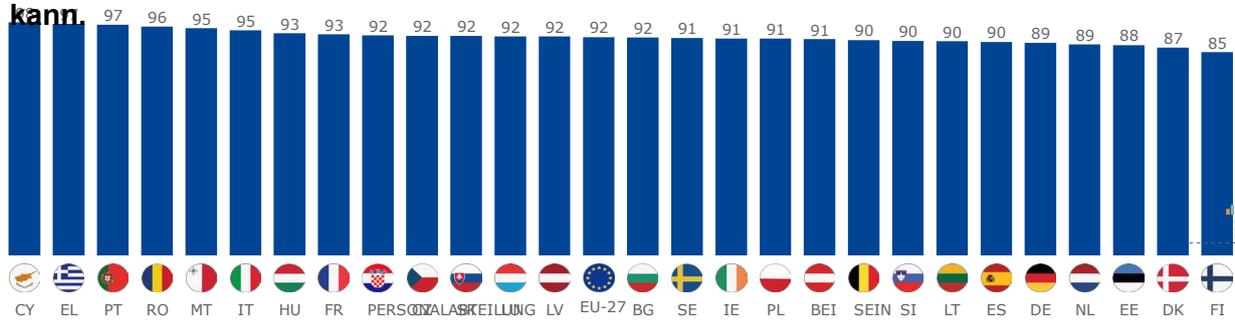
Die Analyse der Gesamtvereinbarungsniveaus nach Mitgliedstaaten (Summe der „vollständigen Zustimmung“ und „etwas einverstanden“) zeigt, dass zwischen 85 % und 98 % der Befragten in allen Mitgliedstaaten der Meinung sind, dass sie vor dem Kauf von etwas sorgfältig prüfen, ob sie es sich leisten können. Ebenso stimmen 84 % bis 95 % der Befragten in allen Mitgliedstaaten (außer Finnland – siehe unten) zu, dass sie ihre Ausgaben verfolgen und überwachen.

Für die Erklärung „Ich setze langfristige finanzielle Ziele und streben danach, sie zu erreichen“ gibt es in den Mitgliedstaaten unterschiedlichere Ebenen der Einigung, die von 59 % in Lettland bis 86 % in Rumänien reichen. In mehr als der Hälfte der Länder liegt die Zahl weiterhin über der 70 %-Marke.

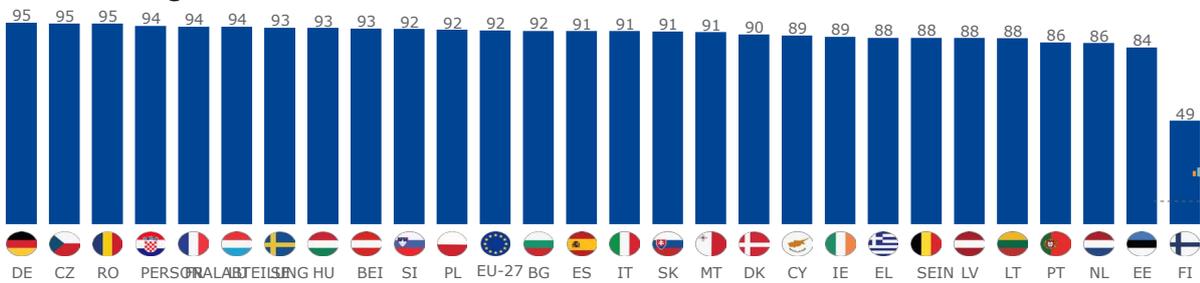
Anmerkung: In Finnland stimmen 49 % der Befragten zu, dass „sie ihre Ausgaben verfolgen und überwachen“ (vs 84 % bis 95 % in den anderen Ländern). Bei der Überprüfung der Übersetzungen nach Feldarbeit wurde festgestellt, dass, obwohl die in Finnland verwendete Übersetzung korrekt ist, der semantische Bereich der englischen Fassung größer ist als in Finnisch. Aus diesem Grund haben die Befragten diese Erklärung möglicherweise als „Aufzeichnung ihrer Ausgaben“ verstanden.

F7 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder stimmen diesen nicht zu?
 (% Gesamt ‚Zustimmung‘ nach Land)

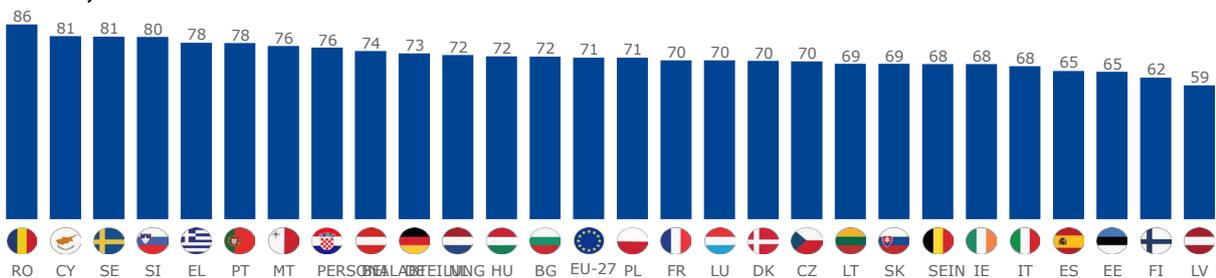
Bevor ich etwas kaufe, überlege ich sorgfältig, ob ich es mir leisten kann.



Ich behalte den Überblick und beobachte meine Ausgaben



Ich setze langfristige finanzielle Ziele und bemühe mich, sie zu erreichen.



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Bewertung des Finanzverhaltens

Die Bewertung des Finanzverhaltens wird als Zählung der Anzahl der „finanziell versierten“ Verhaltensweisen in Bezug auf die Auswahl von Produkten, die Verfolgung der Ausgaben und das Streben nach finanziellen Zielen berechnet.

Für jede der drei Aussagen erhalten die Befragten eine Punktzahl von 1, wenn sie „stark einverstanden“ oder „etwas einverstanden“ sind; die Befragten, die nicht einverstanden sind oder sagen, dass sie nicht wissen, erhalten eine Punktzahl von 0. Die Bewertung des Finanzverhaltens wird als Summe der Punktzahlen für jeden der drei Einzelpositionen berechnet. Er liegt zwischen 0 und 3. Für die Berichterstattung werden drei Kategorien erstellt: (1) Hohe Punktzahl (mit allen Aussagen übereinstimmen), (2) mittlere Punktzahl (mit zwei Aussagen vereinbaren) und (3) Niedrige Punktzahl (mit maximal einer Aussage vereinbaren).

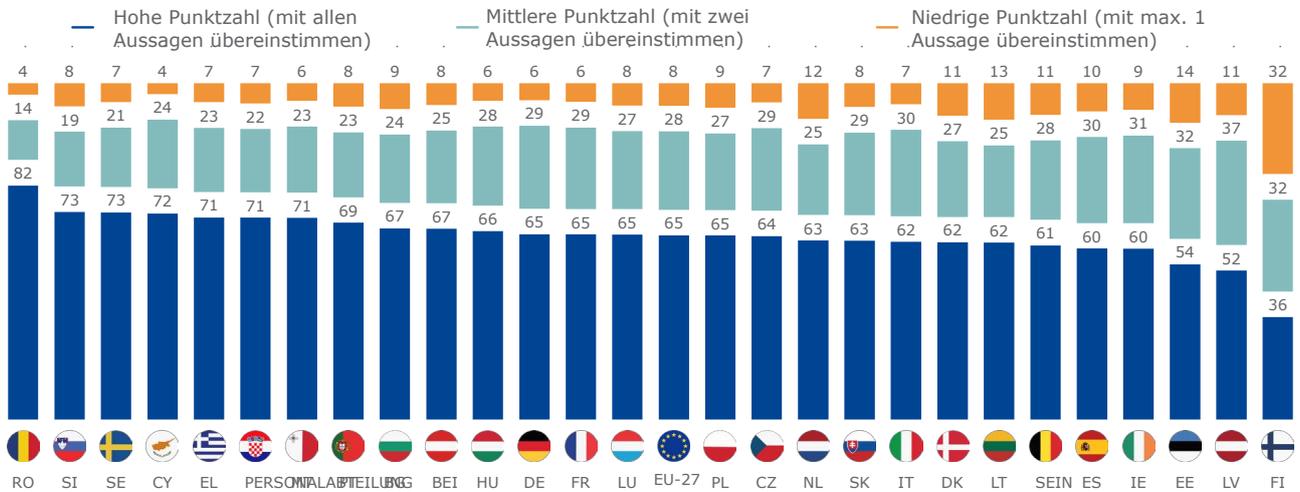
Im Durchschnitt weisen 65 % der Befragten in der EU eine hohe Bewertung des Finanzverhaltens, 28 % eine mittlere Punktzahl und 8 % eine niedrige Punktzahl auf.

Der Anteil mit einem hohen Finanzverhalten liegt in allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Finnlands (siehe unten), Lettland (52 %) und Estland (54 %) bei 60 % oder mehr. In Rumänien hingegen weisen 82 % der Befragten eine hohe Punktzahl auf.

Der Anteil mit einer niedrigen Punktzahl beim Finanzverhalten liegt in den meisten Mitgliedstaaten nach wie vor unter 10 %; etwas höhere Anteile sind in den Niederlanden (12 %), Litauen (13 %) und Estland (14 %) zu verzeichnen. Finnland zeichnet sich durch 32 % der Befragten mit einer niedrigen Punktzahl im Finanzverhalten aus. Finnland hat den höchsten Anteil der Befragten, die als „nicht finanziell versiert“ eingestuft wurden. Wie bereits erwähnt, stimmen in diesem Land nur 49 % der Befragten zu, dass sie „ihre Ausgaben verfolgen und überwachen“ (gegenüber 84 % bis 95 % in den anderen Ländern). Auch nach der Streichung dieses Verhaltens aus der kombinierten Punktzahl befindet sich Finnland jedoch weiterhin am unteren Ende des Länderrankings, da das Land auch bei den beiden anderen Verhaltensweisen, die in der Punktzahl enthalten sind, niedrig punktet.

F2 Finanzverhaltensbewertung

Anzahl der „finanziell versierten“ Verhaltensweisen in Bezug auf die Auswahl von Produkten, die Überwachung der Ausgaben und das Bestreben, finanzielle Ziele zu erreichen (Q7)
(% nach Land)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Bei den folgenden sozial-demografischen Gruppen ist der Anteil mit einem hohen Finanzverhalten höher:

- Befragte Personen ab 25 Jahren (65 % Personen im Alter von 25-39 oder 55 Jahren und 67 % der 40- bis 54-Jährigen, verglichen mit 57 % der 18- bis 24-Jährigen)
- Befragte mit einem hohen Bildungsniveau (69 %), gefolgt von Personen mit mittlerem Bildungsniveau (65 %), verglichen mit 58 % der Befragten mit niedrigem Bildungsniveau
- Selbständige (66 %) und Arbeitnehmer (68 %), verglichen mit 60 % der manuellen und 63 % der Nichterwerbstätigen.

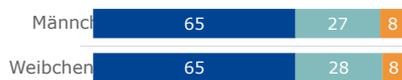
Der Anteil der Befragten im Alter von 18-24 (16 %), der Arbeitnehmer (13 %), der Selbständigen (10 %) und der Befragten mit einem niedrigen Bildungsniveau (10 %) liegt bei einem niedrigen Finanzverhalten bei 10 % oder darüber.

F2 Finanzverhaltensbewertung

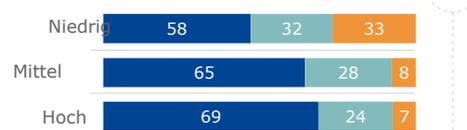
Anzahl der „finanziell versierten“ Verhaltensweisen in Bezug auf die Auswahl von Produkten, die Überwachung der Ausgaben und das Bestreben, finanzielle Ziele zu erreichen (Q7)

(% nach soziodemografischen Daten)

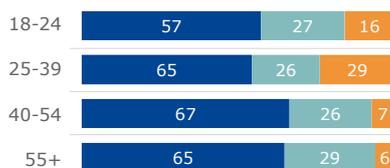
Geschlecht



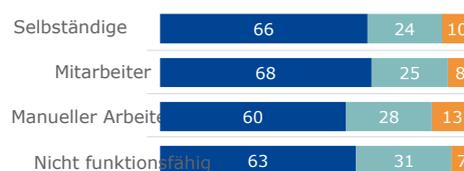
Bildung (%)



Alter (%)



Beruf (%)



— Hohe Punktzahl (mit allen Aussagen übereinstimmen) — Mittlere Punktzahl (mit zwei Aussagen übereinstimmen)
 — Niedrige Punktzahl (mit max. 1 Aussage übereinstimmen)

Basis: Alle Befragten (n=26 139)

1.4. Gesamt-Finanzkompetenz-Score

Die allgemeine Finanzkompetenz befasst sich mit zwei Aspekten:

- Finanzwissen (von 0 bis 5)
- Bewertung des finanziellen Verhaltens (von 0 bis 3).

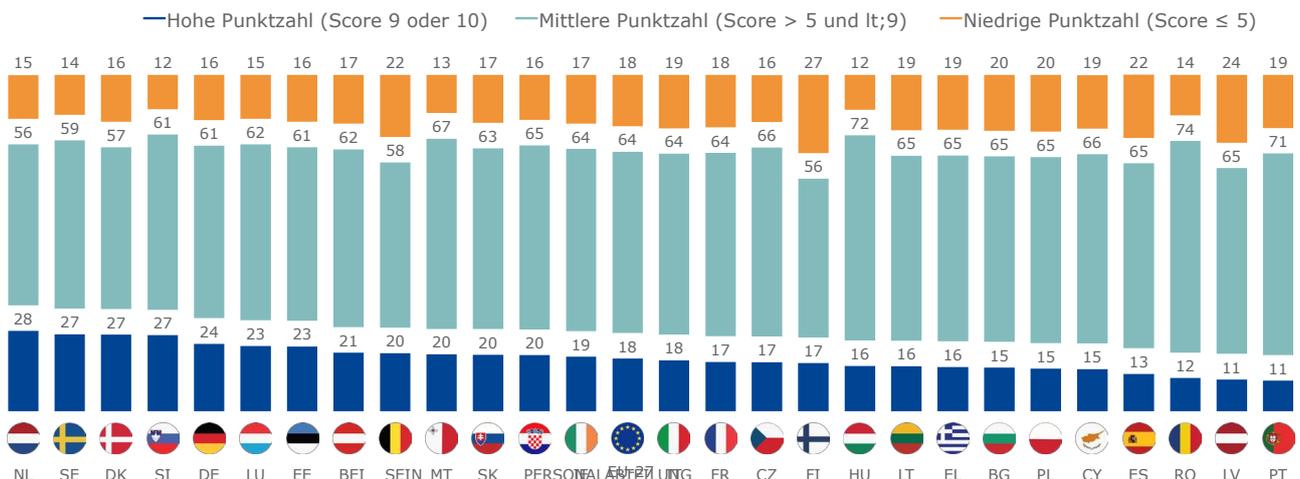
Finanzielles Wissen und finanzielles Verhalten erhalten das gleiche Gewicht in der Gesamtbewertung der Finanzkompetenz. Um diese gleiche Gewichtung zu erreichen, wurde die Bewertung des Finanzverhaltens auf einen maximalen Wert von fünf neu skaliert. Die Gesamtbewertung der Finanzkompetenz wird als Summe der beiden (neuskalierten) Punkte erzielt und reicht von 0 bis 10. Für die Berichterstattung werden drei Kategorien erstellt: (1) Hohe Punktzahl (Score 9 oder 10), (2) mittlere Punktzahl (Score > 5 und < 9) und (3) Niedrige Punktzahl (Score ≤ 5).

Im Durchschnitt haben in der gesamten EU 18 % der Befragten eine hohe Punktzahl für ihr Gesamtniveau an Finanzkompetenz, 64 % eine mittlere Punktzahl und 18 % eine niedrige Punktzahl.

Auf nationaler Ebene schwankt der Anteil mit einer hohen Punktzahl an der Gesamtfinanzkompetenz zwischen 11 % in Portugal und Lettland, 27 % in Dänemark, Slowenien und Schweden und 28 % in den Niederlanden. In allen Mitgliedstaaten weisen mehr als 10 % der Befragten eine niedrige Punktzahl bei der Gesamtfinanzkompetenz auf, wobei die höchsten Anteile in Finnland (27 %), Lettland (24 %), Belgien (22 %) und Spanien (22 %) zu verzeichnen sind.

F3 Gesamtbewertung der Finanzkompetenz

Summe aus finanziellem Wissen und finanziellem Verhalten (mit gleichem Gewicht für jeden Punktzahl) (% nach Land)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Betrachtet man die Ergebnisse auf soziodemografischer Ebene und im Einklang mit anderen in diesem Abschnitt berichteten Erkenntnissen, so ist der Anteil mit einer hohen Punktzahl bei der Gesamtfinanzkompetenz höher:

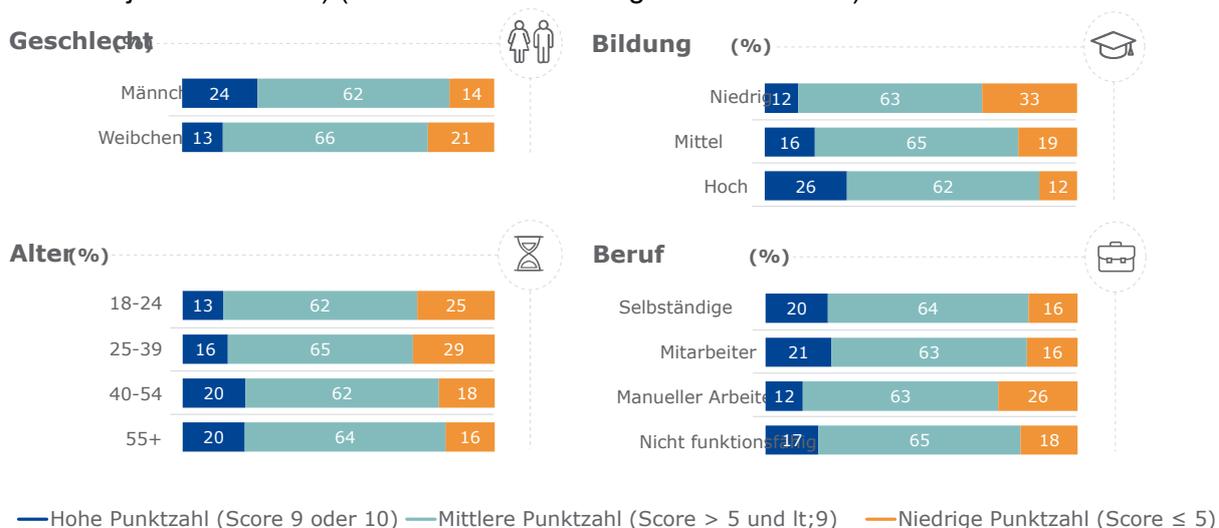
- Männer (24 % im Vergleich zu 13 % der Frauen)
- Befragte über 39 Jahre (20 %, verglichen mit 13 % der 18-24-Jährigen und 16 % der 25- bis 39-Jährigen)
- Befragte mit einem hohen Bildungsniveau (26 %, verglichen mit 16 % der Befragten mit mittlerem und 12 % für Personen mit niedrigem Bildungsniveau)
- Arbeitnehmer (21 %) und Selbständige (20 %), gefolgt von Nichterwerbstätigen (27 %) im Vergleich zu Handarbeitern (12 %).

Im Gegensatz dazu umfassen soziodemografische Gruppen mit einer niedrigen Punktzahl bei der Gesamtfinanzkompetenz:

- Frauen (21 % im Vergleich zu 14 % der Männer)
- Befragte im Alter von 18-24 Jahren (25 % der 18- bis 24-Jährigen, 20 % der 25- bis 39-Jährigen, 18 % der 40- bis 54-Jährigen und 16 % der 55-Jährigen)
- Teilnehmer mit niedrigem Bildungsniveau (29 %), gefolgt von den Befragten mit einem mittleren Bildungsniveau (19 %), im Vergleich zu 12 % mit einem hohen Bildungsniveau
- Handarbeiter (26 %, im Vergleich zu 18 % der Nichterwerbstätigen und 16 % der Selbständigen und Arbeitnehmer).

F3 Gesamtbewertung der Finanzkompetenz

Summe der finanziellen Kenntnisse und des finanziellen Verhaltens (mit gleichem Gewicht für jede Punktzahl) (in % nach soziodemografischen Daten)



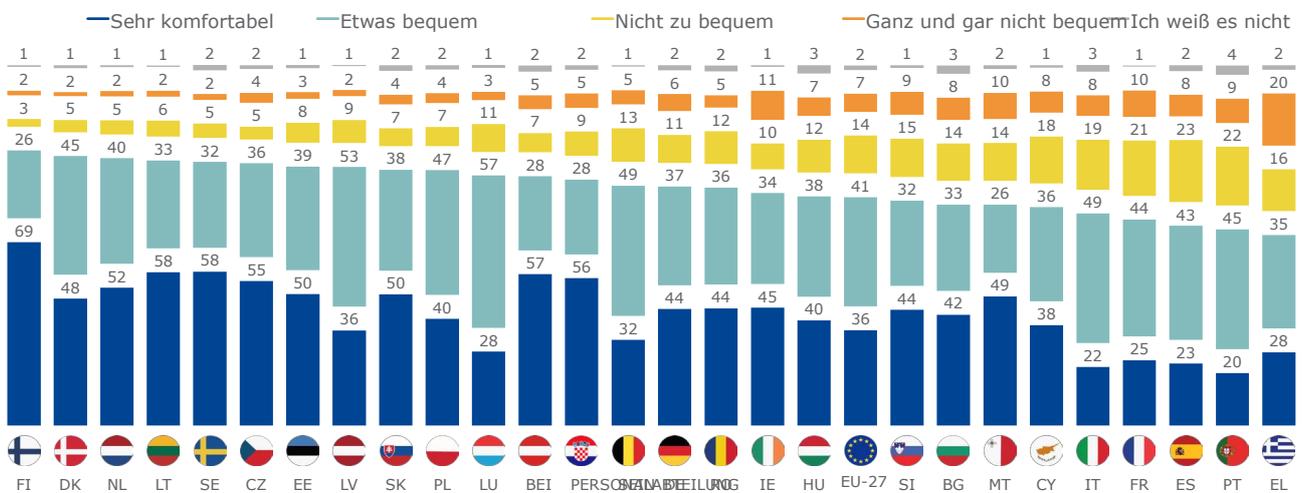
Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Abschnitt 2. Digitale Finanzkompetenz

Eine große Mehrheit der Befragten in der gesamten EU (77 %) berichtet, dass sie sich mit der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobile Zahlungen wohlfühlen; 36 % antworten „sehr komfortabel“ und 41 % „etwas bequem“. Im Gegensatz dazu geben 14 % der Befragten an, dass sie sich mit digitalen Finanzdienstleistungen „nicht zu wohl“ fühlen, und 7 % geben an, dass sie sich „nicht sehr wohl“ fühlen.

In allen Mitgliedstaaten geben mehr als 60 % der Befragten an, „etwas“ oder „sehr komfortabel“ mit der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobile Zahlungen zu sein (von 63 % in Griechenland bis 95 % in Finnland). Der Anteil, der antwortet, dass sie sich „sehr wohl“ fühlen, reicht von 20 % in Portugal bis 69 % in Finnland.

Q11 Wie komfortabel sind Sie bei der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobiler Zahlungen? (% nach Land)

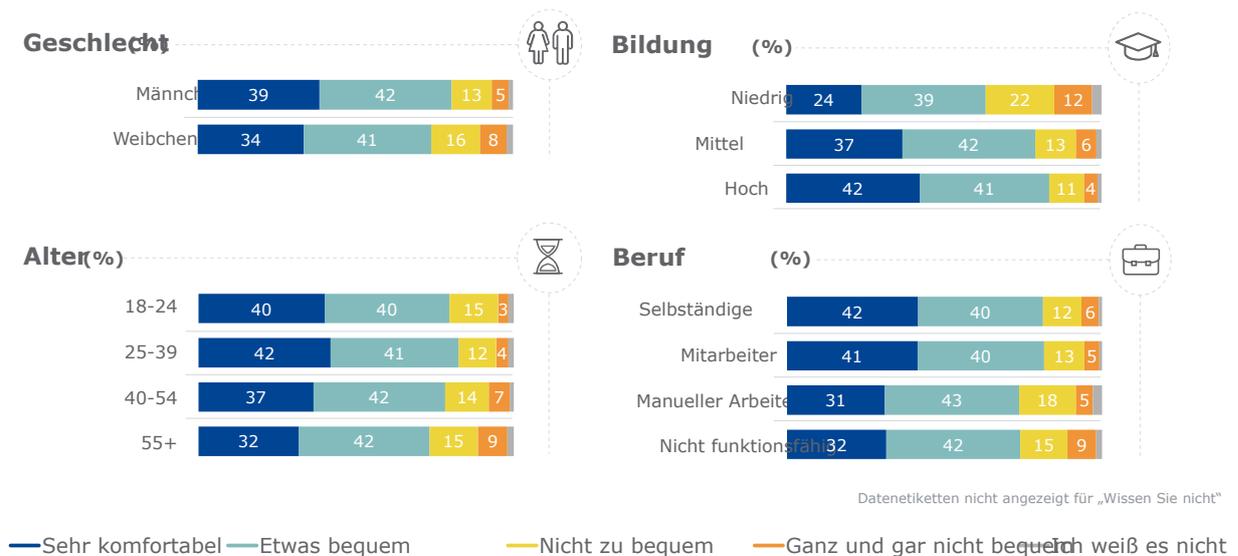


Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Die folgenden soziodemografischen Gruppen berichten eher, dass sie sich mit digitalen Finanzdienstleistungen „sehr“ von „etwas“ wohl fühlen:

- Männer (81 % im Vergleich zu 74 % der Frauen)²
- Befragten unter 55 Jahren (80 % der 18-24-Jährigen, 83 % der 25- bis 39-Jährigen und 78 % der 40- bis 54-Jährigen, verglichen mit 73 % der Personen ab 55 Jahren)
- Menschen mit einem mittleren (79 %) oder einem hohen Bildungsniveau (83 %), im Vergleich zu 63 % der Personen mit niedrigem Bildungsniveau
- Selbständige (83 %), gefolgt von Arbeitnehmern (81 %), verglichen mit 74 % der handwerklichen und nicht erwerbstätigen Arbeitnehmer.

Q11 Wie komfortabel sind Sie bei der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobiler Zahlungen? (% nach soziodemografischen Daten)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

² Aufgrund der Rundung addieren sich die in den Diagrammen dargestellten Prozentsätze nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

Abschnitt 3. Finanzielle Resilienz und Inklusion

Dieser Abschnitt des Berichts befasst sich mit drei Aspekten der finanziellen Eingliederung in der gesamten EU:

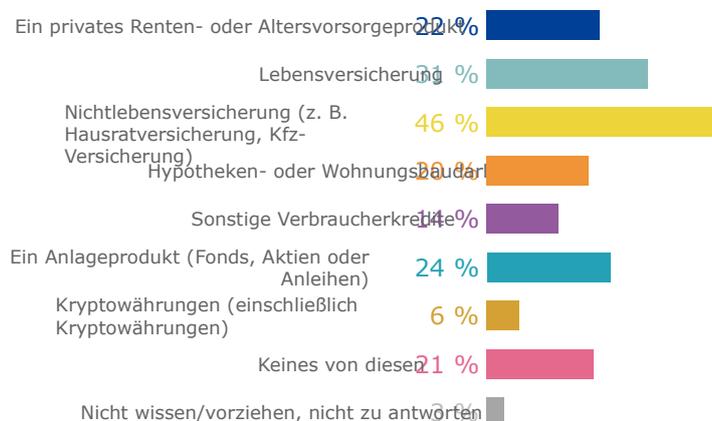
- Eigentum an verschiedenen Finanzprodukten wie Lebensversicherung, private Renten- oder Altersvorsorgeprodukte und Anlageprodukte (Abschnitt 3.1)
- Wie lange könnten EU-Bürger ihre Lebenshaltungskosten weiter decken, ohne Geld zu leihen oder umzuziehen, falls sie ihre Haupteinkommensquelle verloren haben (Abschnitt 3.2)
- Vertrauen in ihre Altersvorsorge und komfortables Leben durch den Ruhestand (Abschnitt 3.3).

3.1. Eigentum an Finanzprodukten

Die Befragten wurden gefragt, welche Finanzprodukte sie derzeit haben (oder in den letzten zwei Jahren hatten) und erhielten eine Liste von sieben Finanzprodukten, aus denen sie mehrere Posten auswählen konnten.

In der gesamten EU geben 46 % der Befragten an, dass sie (oder in den letzten zwei Jahren) Nichtlebensversicherungen wie Haushalts- oder Kfz-Versicherungen abgeschlossen haben; 31 % geben an, eine Lebensversicherung zu haben (oder in den letzten zwei Jahren). Etwa ein Viertel der Befragten (24 %) antwortet dasselbe über ein Anlageprodukt (Fonds, Aktien oder Anleihen) und 22 % über ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt. Jeder fünfte Befragte antwortet, dass er (oder in den letzten zwei Jahren) einen Hypotheken- oder Wohnungsbaukredit hat, und 14 % antworten dasselbe für ein Verbraucherdarlehen. Schließlich antworten 6 %, dass sie Kryptowährungen haben (oder diese in den letzten zwei Jahren gehabt haben).

Q9 Welche der folgenden Finanzprodukte haben Sie derzeit oder hatten Sie in den letzten zwei Jahren? [MEHRERE ANTWORTEN ERLAUBT] (% EU27)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Der Anteil einer Lebensversicherung (oder in den letzten zwei Jahren) reicht von 16 % in Griechenland bis 58 % in Polen. Zwischen 30 % der Befragten in Griechenland und Kroatien und 67 % in Dänemark berichten, dass sie in den letzten zwei Jahren eine Nichtlebensversicherung (z. B. Haushalt, Kfz-Versicherung) abgeschlossen haben. Von den in der Umfrage aufgeführten Finanzprodukten ist die Nichtlebensversicherung in den meisten Mitgliedstaaten meist im Besitz der Befragten.

In Luxemburg und den Niederlanden geben 42 % der Befragten an, ein Hypotheken- oder Wohnungsdarlehen zu haben (oder in den letzten zwei Jahren gehabt zu haben); in Bulgarien, Lettland und Kroatien beträgt dieser Anteil rund 10 %. Andere Verbraucherkredite werden am häufigsten in Bulgarien ausgewählt (31 %), gefolgt von Finnland (28 %), während nur 1 von 20 Befragten in Malta (5 %) und den Niederlanden (6 %) ein Verbraucherdarlehen (oder in den letzten zwei Jahren) hatte.

Etwa jeder zweite Befragte in Dänemark (52 %) gab an, in den letzten zwei Jahren ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt zu haben. In Luxemburg, Irland und Tschechien erwähnen etwa vier von zehn Befragten eine private Altersvorsorge, die jedoch in Kroatien und Griechenland auf 8 % sinkt. Der Anteil eines Anlageprodukts (oder in den letzten zwei Jahren) mit einem Anlageprodukt (Fonds, Aktien oder Anleihen) reicht von niedrigen 9 % in Bulgarien und Lettland bis zu 46 % in Schweden.

Der Anteil der Berichterstattung an eigene Kryptowährungen (oder in den letzten zwei Jahren im Besitz dieser) schwankt zwischen 4 % in Frankreich, Italien und Spanien und 17 % in Slowenien.

Auf EU-Ebene geben 21 % der Befragten an, dass sie in den letzten zwei Jahren keins der sieben in der Umfrage aufgeführten Finanzprodukte hatten (oder hatten). Auf nationaler Ebene ist diese Zahl die höchste in Griechenland (32 %), Italien (30 %) und Zypern (29 %) und der niedrigste in Dänemark (9 %), Luxemburg (11 %) und den Niederlanden (13 %).

Q9 Welche der folgenden Finanzprodukte haben Sie derzeit oder hatten Sie in den letzten zwei Jahren? [Multiple ANSWERS ALLOWED] (% nach Land)

| | Ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt | Lebensversicherung | Nichtlebensversicherung (z. B. Hausratversicherung, Kfz-Versicherung) | Hypothekenn- oder Wohnungsbaudarlehen | Sonstige Verbraucherkredite | Ein Anlageprodukt (Fonds, Aktien oder Anleihen) | Kryptowährungen (einschließlich Kryptowährungen) | Keine s von diesen | Nicht wissen/vorziehen, nicht zu antworten |
|-------------------------------|---|--------------------|---|---------------------------------------|-----------------------------|---|--|--------------------|--|
| EU-27 | 22 | 31 | 46 | 20 | 14 | 24 | 6 | 21 | 3 |
| SEIN | 37 | 28 | 52 | 27 | 14 | 27 | 9 | 17 | 4 |
| BG | 19 | 17 | 37 | 9 | 31 | 9 | 11 | 23 | 3 |
| CZ | 40 | 42 | 39 | 15 | 15 | 24 | 14 | 19 | 4 |
| DK | 52 | 34 | 67 | 35 | 17 | 35 | 7 | 9 | 3 |
| DE | 21 | 25 | 59 | 17 | 10 | 33 | 6 | 19 | 3 |
| EE | 31 | 23 | 45 | 20 | 17 | 24 | 12 | 18 | 3 |
| IE | 40 | 36 | 40 | 25 | 17 | 18 | 8 | 20 | 4 |
| EL | 8 | 16 | 30 | 19 | 13 | 12 | 9 | 32 | 5 |
| ES | 23 | 29 | 50 | 29 | 18 | 23 | 4 | 18 | 3 |
| FR | 20 | 44 | 41 | 19 | 12 | 19 | 4 | 21 | 3 |
| PERS ONAL ABTEI LUNG | 8 | 26 | 30 | 11 | 24 | 15 | 16 | 28 | 2 |
| IT | 20 | 20 | 31 | 15 | 9 | 28 | 4 | 30 | 4 |
| CY | 14 | 33 | 37 | 24 | 15 | 10 | 10 | 29 | 2 |
| LV | 23 | 23 | 38 | 10 | 18 | 9 | 10 | 28 | 3 |
| LT | 24 | 34 | 41 | 13 | 14 | 14 | 11 | 20 | 3 |
| LU | 41 | 39 | 54 | 42 | 20 | 37 | 13 | 11 | 5 |
| HU | 18 | 32 | 44 | 15 | 15 | 20 | 6 | 24 | 2 |
| MT | 23 | 25 | 42 | 21 | 5 | 32 | 8 | 22 | 6 |
| NL | 31 | 24 | 64 | 42 | 6 | 20 | 11 | 13 | 3 |
| BEI | 21 | 37 | 59 | 16 | 7 | 24 | 10 | 17 | 5 |
| PL | 10 | 58 | 44 | 15 | 21 | 15 | 6 | 16 | 2 |
| PT | 19 | 27 | 46 | 25 | 19 | 21 | 9 | 19 | 6 |
| RO | 33 | 23 | 41 | 12 | 23 | 16 | 8 | 21 | 2 |
| SI | 17 | 42 | 40 | 14 | 18 | 17 | 17 | 19 | 3 |
| SK | 15 | 39 | 37 | 21 | 19 | 26 | 7 | 23 | 3 |
| FI | 11 | 25 | 48 | 25 | 28 | 36 | 9 | 17 | 3 |
| SE | 33 | 24 | 57 | 30 | 13 | 46 | 5 | 16 | 5 |

Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Soziodemografische Erwägungen

Männer berichten häufiger als Frauen, dass sie in den letzten zwei Jahren ein Anlageprodukt (30 % vs. 18 %), ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt (25 % vs. 19 %) oder eine Lebensversicherung (34 % vs. 29 %) haben. Männer besitzen auch eher Krypto-Währungen (oder haben in den letzten zwei Jahren) Kryptowährungen (10 % gegenüber 3 % der Frauen).

Wie erwartet, ist die jüngste Altersgruppe weniger wahrscheinlich Eigentümer (oder haben in den letzten zwei Jahren besitzen) die meisten der in der Umfrage aufgeführten Finanzprodukte oder -dienstleistungen, die Ausnahme sind Kryptowährungen. Diejenigen im Alter zwischen 40 und 54 Jahren sind insgesamt die wahrscheinlichsten, die die verschiedenen Finanzprodukte und -dienstleistungen erwähnen. Zum Beispiel geben 29 % der 40- bis 54-Jährigen an, dass sie in den letzten zwei Jahren eine Hypothek oder ein Wohnungsbaudarlehen hatten, verglichen mit 25 % der 25- bis 39-Jährigen, 14 % der 55-Jährigen und 10 % der 18- bis 24-Jährigen.

(Früher) ist das Eigentum an den verschiedenen Finanzprodukten oder -dienstleistungen auch bei höher gebildeten Befragten höher. Zum Beispiel haben 61 % der Befragten mit einem hohen Bildungsniveau (oder in den letzten zwei Jahren) eine Lebensversicherung, verglichen mit 20 % der Befragten mit niedrigem Bildungsniveau. In ähnlicher Weise haben 34 % der Befragten mit einem hohen Bildungsniveau (oder in den letzten zwei Jahren) ein Anlageprodukt wie Fonds, Aktien oder Anleihen, verglichen mit 16 % derjenigen mit niedrigem Bildungsniveau.

Schließlich besitzen nicht erwerbstätige und manuelle Arbeitnehmer in der Regel weniger wahrscheinlich (oder haben in den letzten zwei Jahren) die meisten in der Umfrage aufgeführten Finanzprodukte oder -dienstleistungen als Selbstständige und Arbeitnehmer. Zum Beispiel haben 20 % der nicht erwerbstätigen Befragten und 22 % der manuellen Arbeitnehmer (oder in den letzten zwei Jahren) ein Anlageprodukt wie Fonds, Aktien oder Anleihen, verglichen mit 28 % der Beschäftigten und 29 % der Selbstständigen.

Q9 Welche der folgenden Finanzprodukte haben Sie derzeit oder hatten Sie in den letzten zwei Jahren? [Multiple ANSWERS ALLOWED] (% nach soziodemografischen Daten)

| | Ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt | Lebensversicherung | Nichtlebensversicherung (z. B. Hausratversicherung, Kfz-Versicherung) | Hypotheken- oder Wohnungsbaukredite | Sonstige Verbraucherkredite | Ein Anlageprodukt (Fonds, Aktien oder Anleihen) | Kryptowährungen (einschließlich Kryptowährungen) | Keines von diesen | Nicht wissen/vorziehen, nicht zu antworten |
|----------------------|---|--------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------|---|--|-------------------|--|
| EU-27 | 22 | 31 | 46 | 20 | 14 | 24 | 6 | 21 | 3 |
| Geschlecht | | | | | | | | | |
| Männchen | 25 | 34 | 47 | 22 | 14 | 30 | 10 | 17 | 3 |
| Weibchen | 19 | 29 | 45 | 18 | 14 | 18 | 3 | 24 | 4 |
| Alter | | | | | | | | | |
| 18-24 | 7 | 24 | 29 | 10 | 10 | 20 | 9 | 31 | 7 |
| 25-39 | 20 | 34 | 42 | 25 | 15 | 25 | 14 | 19 | 3 |
| 40-54 | 26 | 36 | 49 | 29 | 16 | 24 | 7 | 18 | 3 |
| 55+ | 24 | 29 | 50 | 14 | 13 | 25 | 2 | 21 | 3 |
| Bildung | | | | | | | | | |
| Niedrig | 17 | 20 | 34 | 15 | 11 | 16 | 3 | 30 | 5 |
| Mittel | 20 | 31 | 47 | 18 | 15 | 20 | 6 | 21 | 3 |
| Hoch | 28 | 38 | 53 | 27 | 15 | 34 | 9 | 14 | 3 |
| Beruf | | | | | | | | | |
| Selbständige | 27 | 39 | 48 | 24 | 15 | 29 | 13 | 13 | 3 |
| Mitarbeiter | 28 | 39 | 52 | 30 | 17 | 28 | 9 | 13 | 2 |
| Manueller Arbeiter | 18 | 24 | 41 | 22 | 17 | 22 | 7 | 22 | 4 |
| Nicht funktionsfähig | 17 | 25 | 42 | 11 | 12 | 20 | 3 | 28 | 4 |

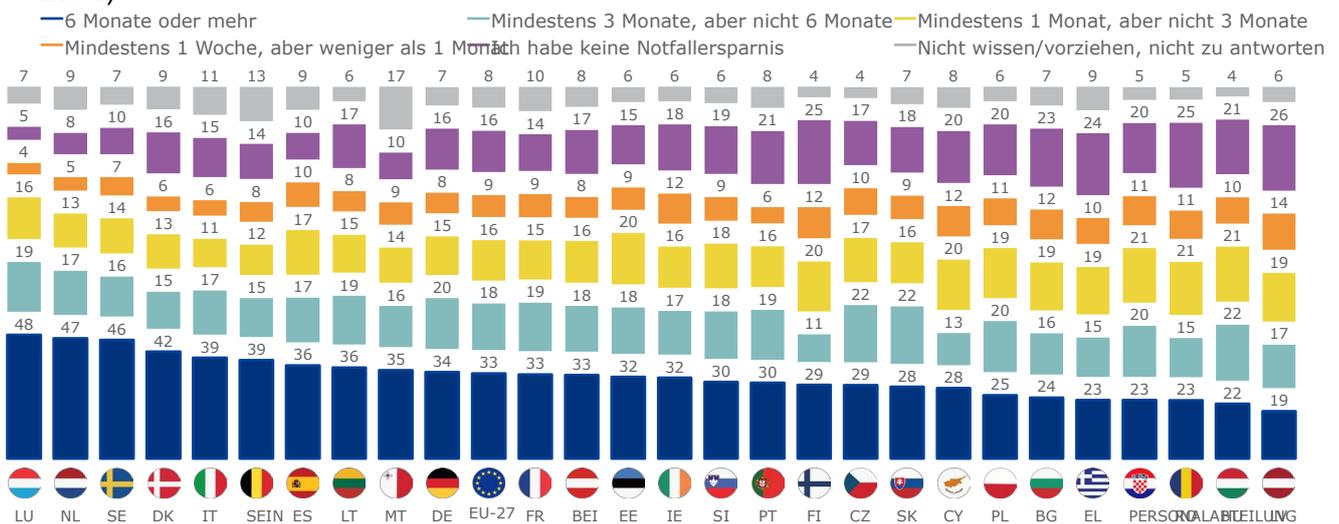
Basis: Alle Befragten (n=26 139)

3.2. Die Runden treffen sich

Auf die Frage, wie lange sie in der Lage sein würden, ihre Lebenshaltungskosten weiter zu decken, ohne Geld zu leihen oder umzuziehen, falls sie ihre Haupteinkommensquelle verloren hätten, antwortete ein Drittel der Befragten (33 %), dass dies sechs Monate oder mehr betragen würde, gefolgt von 18 %, die angeben, dass dies mindestens drei Monate (aber nicht sechs Monate) betragen würde. Knapp jeder sechste Befragte (16 %) würde seine Lebenshaltungskosten für mindestens einen Monat (aber nicht drei Monate) und 9 % für mindestens eine Woche (aber weniger als einen Monat) decken können. Schließlich geben 16 % der Befragten an, dass sie keine Notfallersparnisse haben.

Die Analyse auf Länderebene zeigt, dass fast die Hälfte der Befragten in Schweden (46 %), den Niederlanden (47 %) und Luxemburg (48 %) darauf antwortete, dass sie, wenn sie ihre Haupteinkommensquelle verloren hätten, sechs Monate oder mehr ihrer Lebenshaltungskosten decken könnten, ohne sich Geld zu leihen oder umzuziehen. In den Ländern auf der rechten Seite des Diagramms gibt die Hälfte der Befragten die gleiche Antwort: 19 % in Lettland, 22 % in Ungarn, 23 % in Rumänien, Kroatien und Griechenland. In den letztgenannten Ländern antwortet mindestens einer von fünf Befragten, dass sie keine Notfallersparnisse haben, zum Beispiel 26 % in Lettland, 25 % in Rumänien und 24 % in Griechenland; diese Zahl ist aber auch in Finnland (25 %) hoch.

Q8 Wenn Sie heute Ihre Haupteinkommensquelle verloren haben, wie lange könnten Sie Ihre Lebenshaltungskosten weiterhin decken, ohne Geld oder Umzug zu leihen? (% nach Land)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

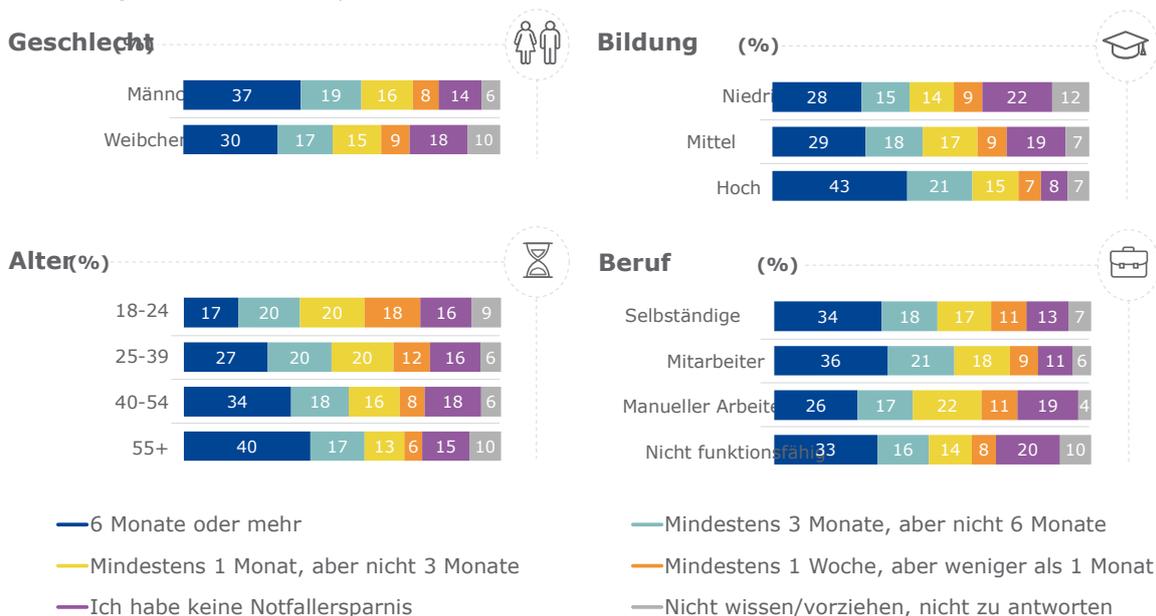
Die folgenden soziodemografischen Gruppen antworten eher darauf, dass sie, wenn sie ihre Haupteinkommensquelle verloren haben, sechs Monate oder mehr ihrer Lebenshaltungskosten decken könnten, ohne sich Geld zu leihen oder umzuziehen:

- Männer (37 % im Vergleich zu 30 % der Frauen)
- Befragten ab 55 Jahren (40 %); diese Zahl verringert sich dann schrittweise nach Altersgruppen (von 34 % bei den 40-54-Jährigen auf 17 % für die 18- bis 24-Jährigen).
- Menschen mit einem hohen Bildungsniveau (43 %, verglichen mit 28 % der Personen mit niedrigem Bildungsniveau und 29 % derjenigen mit mittlerem Niveau)
- Arbeitnehmer (36 %), gefolgt von Selbständigen (34 %) und Nichterwerbstätigen (33 %) im Vergleich zu Handarbeitern (26 %).

Umgekehrt sind die Gruppen, die eher keine Notfallersparnis haben:

- Teilnehmer mit niedrigem Bildungsniveau (22 %), gefolgt von Personen ohne mittleres Bildungsniveau (19 %) im Vergleich zu dem hohen Bildungsniveau (8 %)
- Arbeiter (19 %) und Nichterwerbstätige (20 %) im Vergleich zu Selbständigen (13 %) und Arbeitnehmern (11 %).

Q8 Wenn Sie heute Ihre Haupteinkommensquelle verloren haben, wie lange könnten Sie Ihre Lebenshaltungskosten, ohne Geld zu leihen oder umzuziehen? (% nach soziodemografischen Daten)



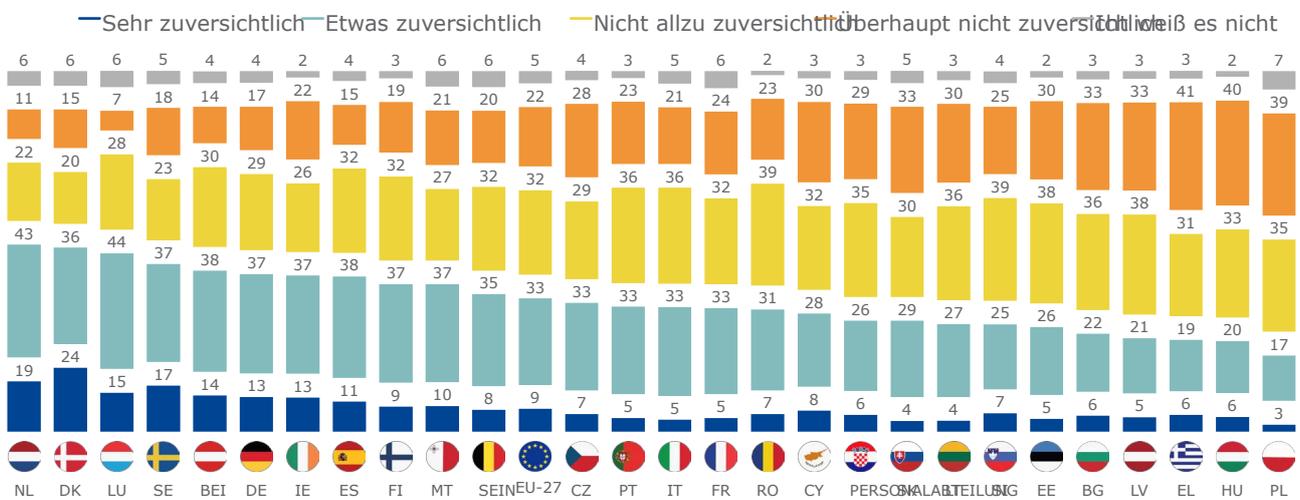
Basis: Alle Befragten (n=26 139)

3.3. Altersvorsorgepläne

Etwa vier von zehn Befragten in der EU fühlen sich „sehr zuversichtlich“ (9 %) oder „etwas zuversichtlich“ (33 %), dass sie während ihres gesamten Ruhestandsjahrs genug Geld haben werden, um bequem zu leben. Das Gefühl der Mehrheit ist jedoch eines der Misstrauen: 32 % der Befragten geben an, dass sie „nicht allzu zuversichtlich“ sind, dass sie während ihrer Rentenjahre genug Geld haben werden, um bequem zu leben, und 22 % fühlen sich „nicht sicher“.

In den einzelnen Mitgliedstaaten gibt es erhebliche Unterschiede in Bezug auf das Vertrauen in die Altersvorsorge. Der Anteil des Gefühls „sehr“ oder „etwas selbstbewusst“ reicht von niedrigen 20 % in Polen bis zu 62 % in den Niederlanden. In den meisten Mitgliedstaaten bleibt der Anteil jedoch „sehr zuversichtlich“ unter 10 %. Darüber hinaus geben in etwa der Hälfte der Mitgliedstaaten ein Viertel – oder mehr – der Befragten an, dass sie sich während ihres gesamten Ruhestandsjahrs „nicht wohl“ fühlen, dass sie genug Geld haben werden, um bequem zu leben; insgesamt ist diese Zahl die höchste in Griechenland (41 %), Ungarn (40 %) und Polen (39 %).

Q10 Insgesamt, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie genug Geld haben, um während Ihres Ruhestandsjahrs bequem zu leben? (% nach Land)

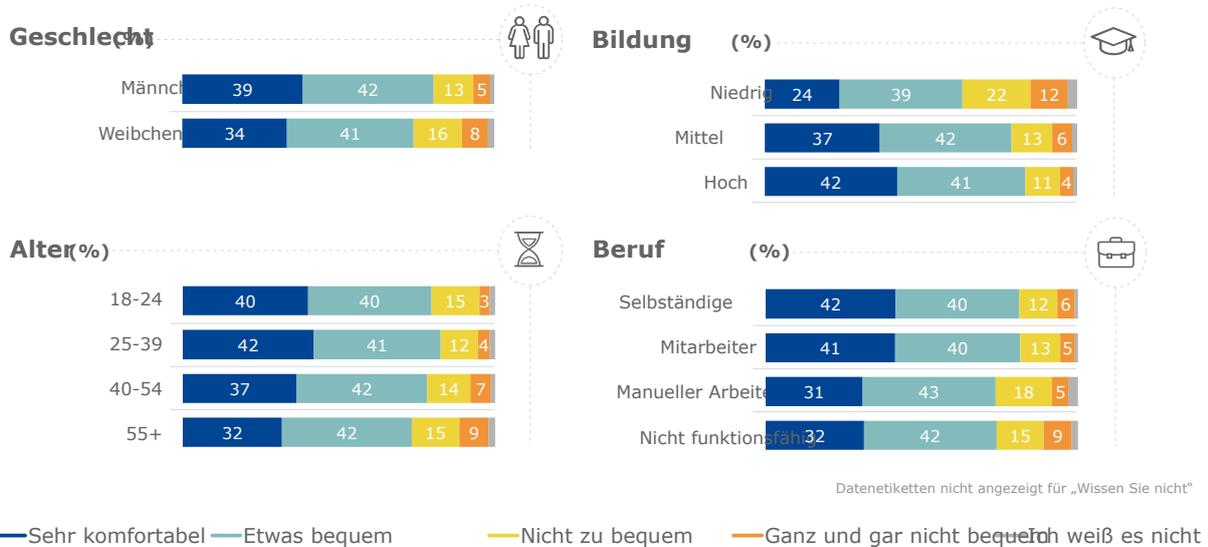


Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Die folgenden soziodemografischen Gruppen berichten eher, dass sie sich „sehr“ von „etwas selbstbewusst“ fühlen, dass sie genug Geld haben werden, um während ihrer Rentenjahre bequem zu leben:

- Männer (81 % im Vergleich zu 74 % der Frauen)³
- Befragten unter 55 Jahren (80 % der 18-24-Jährigen, 83 % der 25- bis 39-Jährigen und 78 % der 40- bis 54-Jährigen, verglichen mit 73 % der Personen ab 55 Jahren)
- Menschen mit einem mittleren (79 %) oder einem hohen Bildungsniveau (83 %), im Vergleich zu 63 % der Personen mit niedrigem Bildungsniveau
- Selbständige (81 %) und Arbeitnehmer (82 %), verglichen mit 74 % der handwerklichen und nicht erwerbstätigen Arbeitnehmer.

Q10 Insgesamt, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie genug Geld haben, um während Ihres Ruhestandsjahrs bequem zu leben? (% nach Land)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

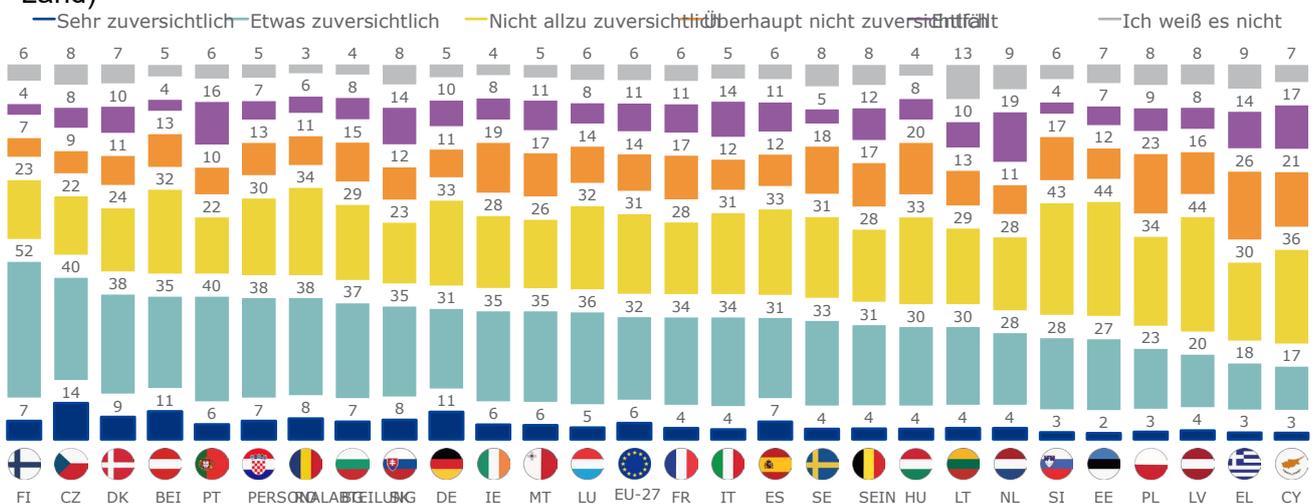
³ Aufgrund der Rundung addieren sich die in den Diagrammen dargestellten Prozentsätze nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

Abschnitt 4. Anlageberatung von einer Bank, einem Versicherer oder einem Finanzberater

Weniger als vier von zehn Befragten in der EU fühlen sich „sehr zuversichtlich“ (6 %) oder „etwas zuversichtlich“ (32 %), dass Anlageberatung, die sie von ihrer Bank, ihrem Versicherer oder Finanzberater erhalten, in erster Linie in ihrem besten Interesse ist. Eine größere Zahl berichtet jedoch, dass sie sich nicht selbstbewusst fühlt (31 % „nicht zu zuversichtlich“ und 14 % „nicht ganz selbstbewusst“). Jeder zehnte Befragte hält die Frage für seine persönliche Situation für nicht relevant und 6 % „weiß es nicht“.

Auf nationaler Ebene reicht der Anteil, der sich „sehr“ oder „etwas zuversichtlich“ fühlt, wenn Anlageberatung in erster Linie im besten Interesse ist, von etwa einer von fünf Befragten in Zypern (19 %) und Griechenland (20 %) bis zu sechs von zehn Befragten in Finnland (60 %).⁴ Umgekehrt schwankt der Anteil in Finnland (30 %), Tschechien (31 %) und Portugal (32 %) und sechs von zehn Befragten in Lettland und Slowenien (beide 60 %) zwischen weniger als einem Drittel der Befragten.

Q12 Wie zuversichtlich sind Sie, dass Anlageberatung, die Sie von Ihrer Bank/Versicherer/Finanzberater erhalten, in erster Linie in Ihrem besten Interesse ist? (% nach Land)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

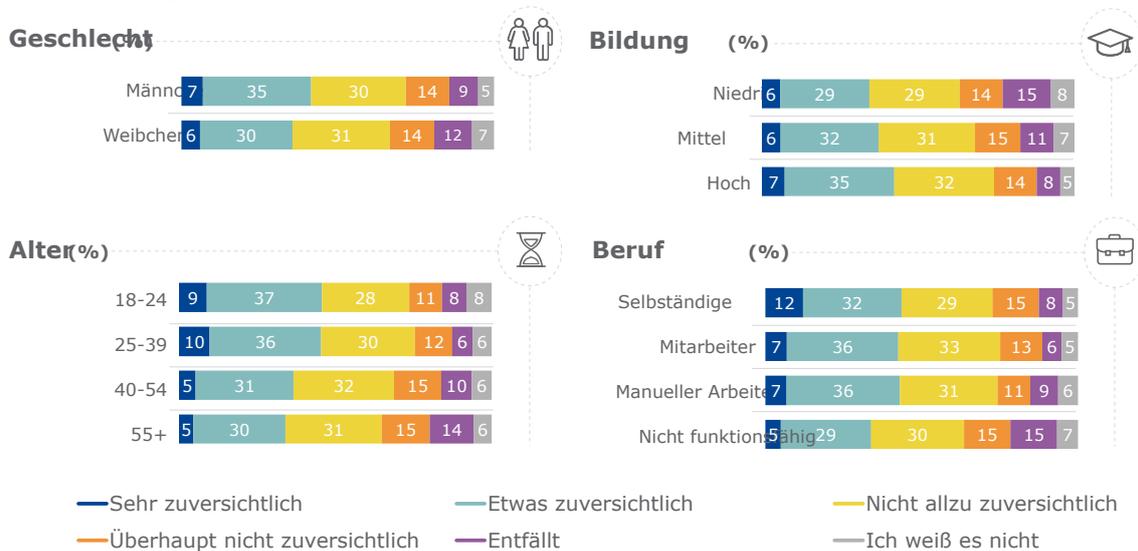
4 Aufgrund der Rundung addieren sich die in den Diagrammen dargestellten Prozentsätze nicht immer genau zu den im Text genannten Summen.

Die folgenden soziodemografischen Gruppen berichten eher, dass sie sich „sehr“ von „etwas“ zuversichtlich fühlen, dass die Anlageberatung, die sie von ihrer Bank, ihrem Versicherer oder Finanzberater erhalten, in erster Linie in ihrem besten Interesse ist:

- Männer (42 % im Vergleich zu 36 % der Frauen)
- Befragte unter 40 Jahren (46 % der Personen im Alter von 18-24 oder 25-39 Jahren, im Vergleich zu 37 % der 40-54-Jährigen und 34 % der Personen im Alter von 55 und älter)
- Menschen mit hohem Bildungsniveau (42 %, verglichen mit 37 % der Befragten mit einem mittleren Bildungsniveau und 34 % der Befragten mit niedrigem Bildungsniveau)
- Erwerbstätige (44 % für Selbständige und 43 % für Arbeitnehmer und Arbeiter, im Vergleich zu 34 % der Nichterwerbstätigen).

Der Anteil der „nicht anwendbaren“ Antworten ist höher als der Durchschnitt für Personen ab 55 Jahren (15 % gegenüber 11 % im Durchschnitt), wobei ein niedriges Bildungsniveau (15 %) und diejenigen, die nicht arbeiten (15 %).

Q12 Wie zuversichtlich sind Sie, dass Anlageberatung, die Sie von Ihrer Bank/Versicherer/Finanzberater erhalten, in erster Linie in Ihrem besten Interesse ist? (% nach soziodemografischen Daten)



Basis: Alle Befragten (n=26 139)

Technische Spezifikationen

Zwischen dem 29. März und dem 5. April 2023 führte Ipsos European Public Affairs auf Ersuchen der Europäischen Kommission, Generaldirektion Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion, Flash Eurobarometer 525 durch. Es handelt sich um eine allgemeine öffentliche Erhebung, die von der Generaldirektion Kommunikation, Referat „Medienüberwachung und Eurobarometer“ koordiniert wird. Flash Eurobarometer 525 deckt die Bevölkerung von EU-Bürgern mit Einwohnern in einem der 27 EU-Mitgliedstaaten ab 18 Jahren ab.

Alle Interviews wurden über Computer-Assisted Web Interviewing (CAWI) über Ipsos Online Panels und deren Partnernetzwerk durchgeführt. Die Befragten wurden aus Online-Zugangspanels ausgewählt, Gruppen von vorrekrutierten Personen, die sich bereit erklärt haben, an der Forschung teilzunehmen. Die Stichprobenquote wurde auf der Grundlage des Alters (18-24-Jährigen, 25-34-Jährigen, 35-44-Jährigen, 45-54-Jährigen, 55-64-Jährigen und 65-Jährigen), dem Geschlecht, dem Bildungsniveau und der geografischen Region (NUTS1, NUTS2 oder NUTS 3, abhängig von der Größe des Landes und der Anzahl der NUTS-Regionen) festgelegt.

| | Anzahl der Interviews | Daten der Feldarbeit | Bevölkerung 18+ (absolute Zahl) | Bevölkerung 18+ (in % der EU-27-Bevölkerung) |
|--------------------|-----------------------|----------------------|---------------------------------|--|
| EU-27 | 26139 | 29.3.2023-5.4.2023 | 365822635 | 100,00% |
| SEIN | 1015 | 29.3.2023-3.4.2023 | 9289646 | 2,54 % |
| BG | 1010 | 29.3.2023-4.4.2023 | 5650134 | 1,54 % |
| CZ | 1013 | 29.3.2023-3.4.2023 | 8513726 | 2,33 % |
| DK | 1024 | 29.3.2023-4.4.2023 | 4721691 | 1,29 % |
| DE | 1006 | 29.3.2023-4.4.2023 | 69373865 | 18,96 % |
| EE | 1029 | 29.3.2023-4.4.2023 | 1072458 | 0,29 % |
| IE | 1013 | 29.3.2023-5.4.2023 | 3864876 | 1,06 % |
| EL | 1065 | 29.3.2023-4.4.2023 | 8711062 | 2,38 % |
| ES | 1017 | 29.3.2023-3.4.2023 | 39294807 | 10,74 % |
| FR | 1065 | 29.3.2023-31.3.2023 | 53438508 | 14,61 % |
| PERSONAL ABTEILUNG | 1031 | 29.3.2023-5.4.2023 | 3195690 | 0,87 % |
| IT | 1024 | 29.3.2023-31.3.2023 | 49811219 | 13,62 % |
| CY | 535 | 29.3.2023-4.4.2023 | 731677 | 0,20 % |
| LV | 1018 | 29.3.2023-4.4.2023 | 1518893 | 0,42 % |
| LT | 1024 | 29.3.2023-4.4.2023 | 2310067 | 0,63 % |
| LU | 513 | 29.3.2023-5.4.2023 | 522754 | 0,14 % |
| HU | 1016 | 29.3.2023-4.4.2023 | 7981992 | 2,18 % |
| MT | 532 | 29.3.2023-4.4.2023 | 438294 | 0,12 % |
| NL | 1005 | 29.3.2023-4.4.2023 | 14289828 | 3,91 % |
| BEI | 1011 | 29.3.2023-4.4.2023 | 7427239 | 2,03 % |
| PL | 1003 | 29.3.2023-5.4.2023 | 30743972 | 8,40 % |
| PT | 1016 | 29.3.2023-4.4.2023 | 8715904 | 2,38 % |
| RO | 1063 | 29.3.2023-5.4.2023 | 15304495 | 4,18 % |
| SI | 1011 | 29.3.2023-5.4.2023 | 1730790 | 0,47 % |
| SK | 1017 | 29.3.2023-5.4.2023 | 4402238 | 1,20 % |
| FI | 1021 | 29.3.2023-4.4.2023 | 4512724 | 1,23 % |
| SE | 1042 | 29.3.2023-5.4.2023 | 8254086 | 2,26 % |

Fragebogen

FRAGEN SIE ALLE

Q1 Wie würden Sie Ihr allgemeines Wissen über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen in [COUNTRY] bewerten?

[EINZIGE ANTWORT]

Sehr hoch 1

Ziemlich hoch 2

Über den Durchschnitt 3

Ziemlich niedrig 4

Sehr niedrig 5

Ich weiß es nicht 998

FRAGEN SIE ALLE

Intro Der nächste Abschnitt ist eher wie ein Quiz. Die Fragen sind nicht darauf ausgelegt, Sie herauszuholen, also wenn Sie denken, dass Sie die richtige Antwort haben, tun Sie es wahrscheinlich. Wenn Sie die Antwort nicht kennen, aktivieren Sie einfach das Kästchen „Nicht wissen“.

FRAGEN SIE ALLE

Q2 Stellen Sie sich vor, dass jemand 100 EUR auf ein Sparkonto mit einem garantierten Zinssatz von 2 % pro Jahr legt. Sie leisten keine weiteren Zahlungen auf dieses Konto und zahlen kein Geld ab. Wie viel wäre am Ende von fünf Jahren auf dem Konto, sobald die Zinszahlung erfolgt ist?

[EINZIGE ANTWORT]

Mehr als 110 EUR 1

Genau 110 EUR 2

Weniger als 110 EUR 3

Ich weiß es nicht 4

FRAGEN SIE ALLE

Q3 Nun stellen Sie sich die folgende Situation vor. Sie erhalten ein Geschenk von 1,000 EUR in einem Jahr und in diesem Jahr bleibt die Inflation bei 2 %. In einem Jahr, mit den 1,000 EUR, können Sie kaufen:

[EINZIGE ANTWORT]

Mehr, als man heute kaufen könnte 1

Der gleiche Betrag 2

Weniger als man heute kaufen könnte 3

Ich weiß es nicht 4

FRAGEN SIE ALLE

Q4 Wenn die Zinsen steigen, was passiert in der Regel mit den Anleihepreisen?

[EINZIGE ANTWORT]

Sie werden sich erheben 1

Sie werden fallen 2

Sie bleiben gleich, da es keinen Zusammenhang zwischen Anleihepreisen und dem Zinssatz 3 gibt.

Ich weiß es nicht 4

FRAGEN SIE ALLE

F5 Welche der folgenden ist wahr? Eine Investition mit einer höheren Rendite dürfte sein:

[EINZIGE ANTWORT]

Riskanter als eine Investition mit geringerer Rendite 1

Weniger riskant als eine Investition mit geringerer Rendite 2

So riskant wie eine Investition mit geringerer Rendite 3

Ich weiß es nicht 4

FRAGEN SIE ALLE

Q6 Eine Investition in eine Vielzahl von „Unternehmensaktien“ dürfte sein:

[EINZIGE ANTWORT]

Riskanter als eine Investition in eine Aktie 1

Weniger riskant als eine Investition in eine einzelne Aktie 2

So riskant wie eine Investition in eine einzelne Aktie 3

Ich weiß es nicht 4

FRAGEN SIE ALLE

F7 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder stimmen diesen nicht zu?

[EINE ANTWORT PRO ZEILE] [ZUFÄLLIG 1-3]

Q7_1 Bevor ich etwas kaufe, überlege ich sorgfältig, ob ich es mir leisten kann

Q7_2 Ich behalte den Überblick und beobachte meine Ausgaben

Q7_3 Ich setze langfristige finanzielle Ziele und bemühe mich, sie zu erreichen

[ANTWORTSKALA]

Voll und ganz zustimmen 1

Etwas zustimmen 2

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Etwas anderer Meinung 3

Völlig anderer Meinung 4

Ich weiß nicht 998

FRAGEN SIE ALLE

Q8 Wenn Sie heute Ihre Haupteinkommensquelle verloren haben, wie lange könnten Sie Ihre Lebenshaltungskosten weiterhin decken, ohne Geld oder Umzug zu leihen?

[EINZIGE ANTWORT]

Ich habe keine Notfallersparnis 1

Mindestens 1 Woche, aber weniger als 1 Monat 2

Mindestens 1 Monat, aber nicht 3 Monate 3

Mindestens 3 Monate, aber nicht 6 Monate 4

6 Monate oder mehr 5

Nicht wissen/vorziehen, nicht zu antworten 998

FRAGEN SIE ALLE

Q9 Welche der folgenden Finanzprodukte haben Sie derzeit oder hatten Sie in den letzten zwei Jahren?

[MEHRERE ANTWORTEN ERLAUBT]

Ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt 1

Lebensversicherung 2

Nichtlebensversicherung (z. B. Hausratversicherung, Kfz-Versicherung) 3

Hypotheken- oder Wohnungsbaudarlehen 4

Sonstige Verbraucherkredite 5

Ein Anlageprodukt (Fonds, Aktien oder Anleihen) 6

Kryptowährungen (einschließlich Kryptowährungen) 7

Keines von diesen 8

Nicht wissen/vorziehen, nicht zu antworten 998

FRAGEN SIE ALLE

Q10 Insgesamt, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie genug Geld haben, um während Ihres Ruhestandsjahrs bequem zu leben?

[EINZIGE ANTWORT]

Sehr zuversichtlich 1

Etwas zuversichtlich 2

Nicht allzu zuversichtlich 3

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Überhaupt nicht zuversichtlich 4

Ich weiß es nicht 998

FRAGEN SIE ALLE

Q11 Wie komfortabel sind Sie bei der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobiler Zahlungen [INFO BUTTON: Digitale Finanzdienstleistungen sind Finanzdienstleistungen, die durch den Einsatz von Technologien/digitalen Lösungen wie Mobile/Web-Banking-Anwendungen, digitale Tools für die Budgetierung oder Instant Payment Services angeboten oder erleichtert werden]?

[EINZIGE ANTWORT]

Sehr komfortabel 1

Etwas bequem 2

Nicht zu bequem 3

Ganz und gar nicht bequem 4

Ich weiß es nicht 998

FRAGEN SIE ALLE

Q12 Wie zuversichtlich sind Sie, dass Anlageberatung, die Sie von Ihrer Bank/Versicherer/Finanzberater erhalten, in erster Linie in Ihrem besten Interesse ist?

[EINZIGE ANTWORT]

Sehr zuversichtlich 1

Etwas zuversichtlich 2

Nicht allzu zuversichtlich 3

Überhaupt nicht zuversichtlich 4

Entfällt 997

Ich weiß es nicht

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Datenanhang

Q1 Wie würden Sie Ihr allgemeines Wissen über finanzielle Angelegenheiten im Vergleich zu anderen Erwachsenen in [COUNTRY] bewerten?

| | Sehr hoch | Ziemlich hoch | Über den Durchschnitt | Ziemlich niedrig | Sehr niedrig | Ich weiß es nicht |
|--------------------|-----------|---------------|-----------------------|------------------|--------------|-------------------|
| EU-27 | 5 | 25 | 52 | 12 | 4 | 1 |
| SEIN | 3 | 26 | 51 | 14 | 4 | 2 |
| BG | 5 | 25 | 62 | 5 | 2 | 1 |
| CZ | 3 | 28 | 58 | 8 | 2 | 1 |
| DK | 6 | 25 | 57 | 9 | 3 | 2 |
| DE | 6 | 21 | 56 | 13 | 4 | 1 |
| EE | 5 | 26 | 53 | 12 | 2 | 2 |
| IE | 6 | 24 | 58 | 9 | 3 | 1 |
| EL | 5 | 24 | 52 | 12 | 6 | 1 |
| ES | 6 | 24 | 53 | 11 | 5 | 0 |
| FR | 8 | 34 | 42 | 10 | 3 | 3 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 5 | 24 | 62 | 6 | 2 | 1 |
| IT | 3 | 15 | 54 | 19 | 8 | 1 |
| CY | 3 | 26 | 54 | 11 | 4 | 1 |
| LV | 2 | 22 | 57 | 14 | 3 | 1 |
| LT | 4 | 29 | 53 | 11 | 2 | 1 |
| LU | 6 | 30 | 52 | 10 | 2 | 1 |
| HU | 2 | 19 | 65 | 10 | 4 | 0 |
| MT | 4 | 17 | 63 | 9 | 4 | 3 |
| NL | 5 | 29 | 56 | 8 | 2 | 1 |
| BEI | 4 | 15 | 58 | 15 | 6 | 4 |
| PL | 6 | 34 | 46 | 10 | 2 | 2 |
| PT | 3 | 13 | 67 | 11 | 5 | 2 |
| RO | 8 | 43 | 41 | 6 | 1 | 0 |
| SI | 4 | 21 | 62 | 11 | 2 | 1 |
| SK | 4 | 25 | 60 | 8 | 2 | 1 |
| FI | 6 | 33 | 49 | 11 | 1 | 1 |
| SE | 4 | 25 | 56 | 12 | 3 | 0 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q2 Stellen Sie sich vor, dass jemand [100 EUR] auf ein Sparkonto mit einem garantierten Zinssatz von 2 % pro Jahr legt. Sie leisten keine weiteren Zahlungen auf dieses Konto und zahlen kein Geld ab. Wie viel wäre am Ende von fünf Jahren auf dem Konto, sobald die Zinszahlung erfolgt ist?

| | Mehr als [110 EUR] | Genau [110 EUR] | Weniger als [110 EUR] | Nicht know |
|-----------------------|-----------------------|-----------------|--------------------------|------------|
| EU-27 | 45 | 30 | 19 | 6 |
| SEIN | 44 | 27 | 22 | 6 |
| BG | 40 | 32 | 21 | 8 |
| CZ | 40 | 31 | 24 | 5 |
| DK | 50 | 23 | 20 | 7 |
| DE | 56 | 29 | 11 | 4 |
| EE | 49 | 34 | 12 | 5 |
| IE | 47 | 32 | 18 | 3 |
| EL | 44 | 31 | 17 | 8 |
| ES | 37 | 37 | 17 | 9 |
| FR | 47 | 28 | 20 | 5 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 41 | 40 | 15 | 5 |
| IT | 39 | 32 | 24 | 5 |
| CY | 46 | 32 | 17 | 5 |
| LV | 40 | 38 | 17 | 6 |
| LT | 38 | 41 | 15 | 6 |
| LU | 56 | 29 | 11 | 4 |
| HU | 44 | 29 | 23 | 5 |
| MT | 43 | 38 | 15 | 5 |
| NL | 59 | 24 | 15 | 3 |
| BEI | 44 | 31 | 20 | 5 |
| PL | 36 | 27 | 25 | 12 |
| PT | 35 | 39 | 19 | 7 |
| RO | 38 | 32 | 23 | 7 |
| SI | 44 | 29 | 19 | 8 |
| SK | 40 | 36 | 20 | 5 |
| FI | 50 | 28 | 17 | 4 |
| SE | 57 | 21 | 19 | 4 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q3 Nun stellen Sie sich die folgende Situation vor. Sie werden in einem Jahr ein Geschenk von [1 000 EUR] erhalten, und in diesem Jahr bleibt die Inflation bei 2 %. In einem Jahr, mit dem [1 000 EUR], können Sie kaufen:

| | Mehr, als man heute kaufen könnte | Der gleiche Betrag | Weniger als man heute kaufen könnte | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|---|--------------------|---|-------------------|
| EU-27 | 7 | 22 | 65 | 6 |
| SEIN | 7 | 19 | 68 | 7 |
| BG | 4 | 27 | 64 | 5 |
| CZ | 9 | 19 | 65 | 6 |
| DK | 11 | 12 | 69 | 9 |
| DE | 7 | 19 | 68 | 6 |
| EE | 6 | 7 | 84 | 4 |
| IE | 11 | 23 | 61 | 5 |
| EL | 6 | 32 | 55 | 8 |
| ES | 8 | 24 | 61 | 7 |
| FR | 8 | 24 | 61 | 7 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 6 | 18 | 71 | 4 |
| IT | 7 | 28 | 59 | 7 |
| CY | 7 | 37 | 48 | 8 |
| LV | 11 | 15 | 69 | 5 |
| LT | 7 | 7 | 79 | 7 |
| LU | 7 | 18 | 72 | 4 |
| HU | 5 | 16 | 75 | 4 |
| MT | 4 | 25 | 64 | 7 |
| NL | 6 | 15 | 75 | 4 |
| BEI | 7 | 15 | 73 | 5 |
| PL | 6 | 18 | 68 | 8 |
| PT | 9 | 32 | 55 | 5 |
| RO | 9 | 26 | 58 | 7 |
| SI | 4 | 14 | 78 | 5 |
| SK | 4 | 19 | 72 | 5 |
| FI | 4 | 6 | 84 | 6 |
| SE | 10 | 15 | 67 | 9 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q4 Wenn die Zinsen steigen, was passiert in der Regel mit den Anleihepreisen?

| | Sie werden sich erheben | Sie werden fallen | Sie bleiben gleich, da es keinen Zusammenhang zwischen den Anleihepreisen und dem Zinssatz gibt. | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|----------------------------|----------------------|--|----------------------|
| EU-27 | 29 | 20 | 23 | 28 |
| SEIN | 26 | 16 | 27 | 31 |
| BG | 32 | 20 | 23 | 26 |
| CZ | 28 | 21 | 31 | 21 |
| DK | 22 | 37 | 19 | 22 |
| DE | 21 | 21 | 21 | 37 |
| EE | 29 | 22 | 21 | 28 |
| IE | 25 | 24 | 26 | 24 |
| EL | 27 | 22 | 21 | 31 |
| ES | 38 | 18 | 19 | 26 |
| FR | 29 | 13 | 29 | 29 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 25 | 22 | 32 | 21 |
| IT | 29 | 26 | 21 | 24 |
| CY | 19 | 21 | 23 | 37 |
| LV | 25 | 14 | 30 | 31 |
| LT | 22 | 18 | 29 | 31 |
| LU | 33 | 13 | 28 | 26 |
| HU | 31 | 22 | 28 | 20 |
| MT | 20 | 24 | 33 | 24 |
| NL | 24 | 25 | 23 | 29 |
| BEI | 22 | 21 | 28 | 29 |
| PL | 37 | 22 | 19 | 23 |
| PT | 48 | 12 | 22 | 18 |
| RO | 41 | 14 | 32 | 13 |
| SI | 28 | 26 | 23 | 24 |
| SK | 22 | 27 | 30 | 22 |
| FI | 32 | 15 | 21 | 32 |
| SE | 18 | 22 | 25 | 35 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

F5 Welche der folgenden ist wahr? Eine Investition mit einer höheren Rendite dürfte sein:

| | Riskanter als eine Investition mit geringerer Rendite | Weniger riskant als eine Investition mit geringerer Rendite | So riskant wie eine Investition mit geringerer Rendite | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|---|---|--|----------------------|
| EU-27 | 66 | 9 | 15 | 10 |
| SEIN | 65 | 8 | 13 | 14 |
| BG | 60 | 11 | 21 | 8 |
| CZ | 74 | 6 | 13 | 7 |
| DK | 76 | 7 | 8 | 10 |
| DE | 60 | 12 | 16 | 13 |
| EE | 71 | 7 | 15 | 8 |
| IE | 75 | 7 | 14 | 5 |
| EL | 69 | 10 | 12 | 9 |
| ES | 69 | 14 | 10 | 8 |
| FR | 68 | 9 | 13 | 10 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 61 | 8 | 22 | 9 |
| IT | 68 | 9 | 17 | 6 |
| CY | 69 | 8 | 12 | 11 |
| LV | 61 | 7 | 23 | 9 |
| LT | 58 | 7 | 20 | 15 |
| LU | 66 | 6 | 14 | 14 |
| HU | 74 | 7 | 14 | 5 |
| MT | 74 | 5 | 11 | 11 |
| NL | 67 | 7 | 16 | 10 |
| BEI | 60 | 9 | 17 | 14 |
| PL | 57 | 9 | 17 | 17 |
| PT | 75 | 5 | 15 | 5 |
| RO | 58 | 7 | 30 | 5 |
| SI | 73 | 7 | 13 | 7 |
| SK | 72 | 6 | 18 | 4 |
| FI | 79 | 8 | 7 | 7 |
| SE | 76 | 6 | 8 | 10 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q6 Eine Investition in eine Vielzahl von „Unternehmensaktien“ dürfte sein:

| | Riskanter als eine Investition in eine Aktie | Weniger riskant als eine Investition in eine einzelne Aktie | So riskant wie eine Investition in eine einzelne Aktie | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|--|---|--|----------------------|
| EU-27 | 15 | 56 | 14 | 15 |
| SEIN | 9 | 63 | 11 | 17 |
| BG | 14 | 51 | 18 | 18 |
| CZ | 12 | 59 | 13 | 17 |
| DK | 11 | 68 | 10 | 11 |
| DE | 11 | 64 | 10 | 16 |
| EE | 8 | 74 | 12 | 6 |
| IE | 13 | 60 | 17 | 10 |
| EL | 19 | 41 | 15 | 25 |
| ES | 23 | 51 | 12 | 15 |
| FR | 13 | 53 | 17 | 17 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 17 | 53 | 20 | 10 |
| IT | 15 | 55 | 13 | 18 |
| CY | 21 | 43 | 14 | 22 |
| LV | 8 | 56 | 24 | 12 |
| LT | 8 | 63 | 18 | 11 |
| LU | 6 | 64 | 16 | 15 |
| HU | 23 | 44 | 18 | 15 |
| MT | 12 | 58 | 14 | 17 |
| NL | 6 | 73 | 7 | 14 |
| BEI | 10 | 63 | 16 | 11 |
| PL | 16 | 54 | 17 | 13 |
| PT | 24 | 49 | 18 | 9 |
| RO | 20 | 45 | 24 | 12 |
| SI | 14 | 68 | 9 | 9 |
| SK | 16 | 52 | 22 | 10 |
| FI | 7 | 77 | 9 | 8 |
| SE | 12 | 60 | 11 | 18 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q7_1 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder stimmen diesen nicht zu?

Bevor ich etwas kaufe, überlege ich sorgfältig, ob ich es mir leisten kann.

| | Voll und ganz zustimmen | Etwas zustimmen | Etwas anderer Meinung | Völlig anderer Meinung | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|
| EU-27 | 51 | 41 | 6 | 2 | 0 |
| SEIN | 46 | 44 | 7 | 2 | 1 |
| BG | 54 | 37 | 5 | 4 | 0 |
| CZ | 48 | 45 | 6 | 1 | 0 |
| DK | 46 | 42 | 10 | 3 | 0 |
| DE | 50 | 39 | 8 | 2 | 1 |
| EE | 36 | 53 | 10 | 2 | 0 |
| IE | 58 | 34 | 6 | 3 | 0 |
| EL | 81 | 17 | 2 | 0 | 0 |
| ES | 51 | 39 | 8 | 1 | 1 |
| FR | 50 | 42 | 6 | 1 | 0 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 55 | 37 | 7 | 1 | 0 |
| IT | 54 | 41 | 5 | 1 | 0 |
| CY | 79 | 19 | 2 | 0 | 0 |
| LV | 46 | 46 | 6 | 2 | 1 |
| LT | 45 | 45 | 9 | 1 | 1 |
| LU | 49 | 43 | 7 | 1 | 1 |
| HU | 49 | 45 | 5 | 1 | 0 |
| MT | 73 | 23 | 3 | 1 | 0 |
| NL | 48 | 41 | 7 | 4 | 0 |
| BEI | 50 | 40 | 7 | 2 | 0 |
| PL | 42 | 50 | 7 | 1 | 1 |
| PT | 45 | 52 | 2 | 0 | 1 |
| RO | 65 | 32 | 2 | 1 | 0 |
| SI | 56 | 35 | 8 | 1 | 1 |
| SK | 42 | 50 | 6 | 1 | 1 |
| FI | 38 | 48 | 11 | 4 | 0 |
| SE | 52 | 40 | 7 | 2 | 0 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q7_2 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder stimmen diesen nicht zu?

Ich behalte den Überblick und beobachte meine Ausgaben

| | Voll und ganz zustimmen | Etwas zustimmen | Etwas anderer Meinung | Völlig anderer Meinung | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|
| EU-27 | 49 | 43 | 6 | 2 | 1 |
| SEIN | 43 | 45 | 8 | 3 | 1 |
| BG | 65 | 27 | 5 | 4 | 0 |
| CZ | 54 | 41 | 4 | 1 | 1 |
| DK | 55 | 35 | 7 | 3 | 0 |
| DE | 57 | 38 | 4 | 1 | 1 |
| EE | 31 | 52 | 12 | 5 | 0 |
| IE | 42 | 47 | 8 | 3 | 1 |
| EL | 50 | 38 | 7 | 3 | 2 |
| ES | 48 | 43 | 7 | 1 | 0 |
| FR | 46 | 47 | 5 | 1 | 0 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 60 | 34 | 5 | 1 | 0 |
| IT | 47 | 44 | 7 | 1 | 0 |
| CY | 50 | 40 | 7 | 3 | 1 |
| LV | 38 | 50 | 8 | 3 | 1 |
| LT | 38 | 50 | 9 | 2 | 1 |
| LU | 50 | 44 | 5 | 1 | 0 |
| HU | 49 | 44 | 6 | 1 | 0 |
| MT | 49 | 42 | 7 | 2 | 0 |
| NL | 49 | 37 | 10 | 4 | 1 |
| BEI | 56 | 37 | 5 | 1 | 1 |
| PL | 42 | 50 | 6 | 2 | 1 |
| PT | 31 | 55 | 11 | 2 | 0 |
| RO | 57 | 38 | 3 | 2 | 0 |
| SI | 61 | 32 | 6 | 1 | 1 |
| SK | 43 | 49 | 7 | 2 | 0 |
| FI | 16 | 33 | 26 | 24 | 1 |
| SE | 58 | 36 | 5 | 1 | 1 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q7_3 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder stimmen diesen nicht zu?

Ich setze langfristige finanzielle Ziele und bemühe mich, sie zu erreichen.

| | Voll und ganz zustimmen | Etwas zustimmen | Etwas anderer Meinung | Völlig anderer Meinung | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------|
| EU-27 | 21 | 50 | 20 | 6 | 3 |
| SEIN | 18 | 50 | 20 | 8 | 4 |
| BG | 26 | 46 | 17 | 10 | 2 |
| CZ | 18 | 52 | 24 | 4 | 2 |
| DK | 18 | 52 | 18 | 9 | 4 |
| DE | 26 | 47 | 18 | 6 | 2 |
| EE | 12 | 53 | 24 | 6 | 5 |
| IE | 19 | 49 | 20 | 10 | 2 |
| EL | 26 | 52 | 12 | 6 | 5 |
| ES | 21 | 45 | 27 | 5 | 2 |
| FR | 18 | 52 | 19 | 7 | 4 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 24 | 52 | 15 | 9 | 1 |
| IT | 16 | 51 | 23 | 6 | 4 |
| CY | 38 | 43 | 14 | 3 | 3 |
| LV | 13 | 46 | 25 | 8 | 8 |
| LT | 16 | 52 | 24 | 5 | 3 |
| LU | 20 | 50 | 22 | 7 | 1 |
| HU | 20 | 51 | 19 | 7 | 2 |
| MT | 29 | 47 | 15 | 5 | 4 |
| NL | 25 | 47 | 16 | 8 | 3 |
| BEI | 27 | 47 | 20 | 5 | 1 |
| PL | 16 | 55 | 18 | 6 | 5 |
| PT | 19 | 58 | 17 | 2 | 4 |
| RO | 30 | 56 | 9 | 3 | 2 |
| SI | 34 | 47 | 13 | 5 | 1 |
| SK | 16 | 53 | 22 | 8 | 2 |
| FI | 13 | 50 | 25 | 12 | 1 |
| SE | 30 | 51 | 13 | 4 | 2 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q8 Wenn Sie heute Ihre Haupteinkommensquelle verloren haben, wie lange könnten Sie Ihre Lebenshaltungskosten weiterhin decken, ohne Geld oder Umzug zu leihen?

| | Ich habe keine Notfallersparnis | Mindestens 1 Woche, aber weniger als 1 Monat | Mindestens 1 Monat, aber nicht 3 Monate | Mindestens 3 Monate, aber nicht 6 Monate | 6 Monate oder mehr | Nicht wissen/vorziehen, nicht zu antworten |
|--------------------|---------------------------------|--|---|--|--------------------|--|
| EU-27 | 16 | 9 | 16 | 18 | 33 | 8 |
| SEIN | 14 | 8 | 12 | 15 | 39 | 13 |
| BG | 23 | 12 | 19 | 16 | 24 | 7 |
| CZ | 17 | 10 | 17 | 22 | 29 | 4 |
| DK | 16 | 6 | 13 | 15 | 42 | 9 |
| DE | 16 | 8 | 15 | 20 | 34 | 7 |
| EE | 15 | 9 | 20 | 18 | 32 | 6 |
| IE | 18 | 12 | 16 | 17 | 32 | 6 |
| EL | 24 | 10 | 19 | 15 | 23 | 9 |
| ES | 10 | 10 | 17 | 17 | 36 | 9 |
| FR | 14 | 9 | 15 | 19 | 33 | 10 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 20 | 11 | 21 | 20 | 23 | 5 |
| IT | 15 | 6 | 11 | 17 | 39 | 11 |
| CY | 20 | 12 | 20 | 13 | 28 | 8 |
| LV | 26 | 14 | 19 | 17 | 19 | 6 |
| LT | 17 | 8 | 15 | 19 | 36 | 6 |
| LU | 5 | 4 | 16 | 19 | 48 | 7 |
| HU | 21 | 10 | 21 | 22 | 22 | 4 |
| MT | 10 | 9 | 14 | 16 | 35 | 17 |
| NL | 8 | 5 | 13 | 17 | 47 | 9 |
| BEI | 17 | 8 | 16 | 18 | 33 | 8 |
| PL | 20 | 11 | 19 | 20 | 25 | 6 |
| PT | 21 | 6 | 16 | 19 | 30 | 8 |
| RO | 25 | 11 | 21 | 15 | 23 | 5 |
| SI | 19 | 9 | 18 | 18 | 30 | 6 |
| SK | 18 | 9 | 16 | 22 | 28 | 7 |
| FI | 25 | 12 | 20 | 11 | 29 | 4 |
| SE | 10 | 7 | 14 | 16 | 46 | 7 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q9 Welche der folgenden Finanzprodukte haben Sie derzeit oder hatten Sie in den letzten zwei Jahren? [MEHRERE ANTWORTEN]

| | Ein privates Renten- oder Altersvorsorgeprodukt | Lebensversicherung | Nichtlebensversicherung (z. B. Hausratversicherung, Kfz-Versicherung) | Hypothek en- oder Wohnungsbaukredite | Sonstige Verbraucherkredite | Ein Anlageprodukt (Fonds, Aktien oder Anleihen) | Kryptowährungen (einschließlich Kryptowährungen) | Kein es von diesen | Nicht wissen /vorziehen, nicht zu antworten |
|-------------------|---|--------------------|--|--|--------------------------------|--|--|-----------------------------|--|
| EU-27 | 22 | 31 | 46 | 20 | 14 | 24 | 6 | 21 | 3 |
| SEIN | 37 | 28 | 52 | 27 | 14 | 27 | 9 | 17 | 4 |
| BG | 19 | 17 | 37 | 9 | 31 | 9 | 11 | 23 | 3 |
| CZ | 40 | 42 | 39 | 15 | 15 | 24 | 14 | 19 | 4 |
| DK | 52 | 34 | 67 | 35 | 17 | 35 | 7 | 9 | 3 |
| DE | 21 | 25 | 59 | 17 | 10 | 33 | 6 | 19 | 3 |
| EE | 31 | 23 | 45 | 20 | 17 | 24 | 12 | 18 | 3 |
| IE | 40 | 36 | 40 | 25 | 17 | 18 | 8 | 20 | 4 |
| EL | 8 | 16 | 30 | 19 | 13 | 12 | 9 | 32 | 5 |
| ES | 23 | 29 | 50 | 29 | 18 | 23 | 4 | 18 | 3 |
| FR | 20 | 44 | 41 | 19 | 12 | 19 | 4 | 21 | 3 |
| PERSONALABTEILUNG | 8 | 26 | 30 | 11 | 24 | 15 | 16 | 28 | 2 |
| IT | 20 | 20 | 31 | 15 | 9 | 28 | 4 | 30 | 4 |
| CY | 14 | 33 | 37 | 24 | 15 | 10 | 10 | 29 | 2 |
| LV | 23 | 23 | 38 | 10 | 18 | 9 | 10 | 28 | 3 |
| LT | 24 | 34 | 41 | 13 | 14 | 14 | 11 | 20 | 3 |
| LU | 41 | 39 | 54 | 42 | 20 | 37 | 13 | 11 | 5 |
| HU | 18 | 32 | 44 | 15 | 15 | 20 | 6 | 24 | 2 |
| MT | 23 | 25 | 42 | 21 | 5 | 32 | 8 | 22 | 6 |
| NL | 31 | 24 | 64 | 42 | 6 | 20 | 11 | 13 | 3 |
| BEI | 21 | 37 | 59 | 16 | 7 | 24 | 10 | 17 | 5 |
| PL | 10 | 58 | 44 | 15 | 21 | 15 | 6 | 16 | 2 |
| PT | 19 | 27 | 46 | 25 | 19 | 21 | 9 | 19 | 6 |
| RO | 33 | 23 | 41 | 12 | 23 | 16 | 8 | 21 | 2 |
| SI | 17 | 42 | 40 | 14 | 18 | 17 | 17 | 19 | 3 |
| SK | 15 | 39 | 37 | 21 | 19 | 26 | 7 | 23 | 3 |
| FI | 11 | 25 | 48 | 25 | 28 | 36 | 9 | 17 | 3 |

Flash Eurobarometer 525

Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

| | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|---|----|---|
| SE | 33 | 24 | 57 | 30 | 13 | 46 | 5 | 16 | 5 |
|----|----|----|----|----|----|----|---|----|---|

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q10 Insgesamt, wie zuversichtlich sind Sie, dass Sie genug Geld haben, um während Ihres Ruhestandsjahrs bequem zu leben?

| | Sehr zuversichtlich | Etwas zuversichtlich | Nicht allzu zuversichtlich | Überhaupt nicht zuversichtlich | Ich weiß es nicht |
|--------------------|---------------------|----------------------|----------------------------|--------------------------------|-------------------|
| EU-27 | 9 | 33 | 32 | 22 | 5 |
| SEIN | 8 | 35 | 32 | 20 | 6 |
| BG | 6 | 22 | 36 | 33 | 3 |
| CZ | 7 | 33 | 29 | 28 | 4 |
| DK | 24 | 36 | 20 | 15 | 6 |
| DE | 13 | 37 | 29 | 17 | 4 |
| EE | 5 | 26 | 38 | 30 | 2 |
| IE | 13 | 37 | 26 | 22 | 2 |
| EL | 6 | 19 | 31 | 41 | 3 |
| ES | 11 | 38 | 32 | 15 | 4 |
| FR | 5 | 33 | 32 | 24 | 6 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 6 | 26 | 35 | 29 | 3 |
| IT | 5 | 33 | 36 | 21 | 5 |
| CY | 8 | 28 | 32 | 30 | 3 |
| LV | 5 | 21 | 38 | 33 | 3 |
| LT | 4 | 27 | 36 | 30 | 3 |
| LU | 15 | 44 | 28 | 7 | 6 |
| HU | 6 | 20 | 33 | 40 | 2 |
| MT | 10 | 37 | 27 | 21 | 6 |
| NL | 19 | 43 | 22 | 11 | 6 |
| BEI | 14 | 38 | 30 | 14 | 4 |
| PL | 3 | 17 | 35 | 39 | 7 |
| PT | 5 | 33 | 36 | 23 | 3 |
| RO | 7 | 31 | 39 | 23 | 2 |
| SI | 7 | 25 | 39 | 25 | 4 |
| SK | 4 | 29 | 30 | 33 | 5 |
| FI | 9 | 37 | 32 | 19 | 3 |
| SE | 17 | 37 | 23 | 18 | 5 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q11 Wie komfortabel sind Sie bei der Nutzung digitaler Finanzdienstleistungen wie Online-Banking oder mobiler Zahlungen?

| | Sehr komfortabel | Etwas bequem | Nicht zu bequem | Ganz und gar nicht bequem | Ich weiß es nicht |
|-----------------------|---------------------|--------------|--------------------|------------------------------|----------------------|
| EU-27 | 36 | 41 | 14 | 7 | 2 |
| SEIN | 32 | 49 | 13 | 5 | 1 |
| BG | 42 | 33 | 14 | 8 | 3 |
| CZ | 55 | 36 | 5 | 4 | 2 |
| DK | 48 | 45 | 5 | 2 | 1 |
| DE | 44 | 37 | 11 | 6 | 2 |
| EE | 50 | 39 | 8 | 3 | 1 |
| IE | 45 | 34 | 10 | 11 | 1 |
| EL | 28 | 35 | 16 | 20 | 2 |
| ES | 23 | 43 | 23 | 8 | 2 |
| FR | 25 | 44 | 21 | 10 | 1 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 56 | 28 | 9 | 5 | 2 |
| IT | 22 | 49 | 19 | 8 | 3 |
| CY | 38 | 36 | 18 | 8 | 1 |
| LV | 36 | 53 | 9 | 2 | 1 |
| LT | 58 | 33 | 6 | 2 | 1 |
| LU | 28 | 57 | 11 | 3 | 1 |
| HU | 40 | 38 | 12 | 7 | 3 |
| MT | 49 | 26 | 14 | 10 | 2 |
| NL | 52 | 40 | 5 | 2 | 1 |
| BEI | 57 | 28 | 7 | 5 | 2 |
| PL | 40 | 47 | 7 | 4 | 2 |
| PT | 20 | 45 | 22 | 9 | 4 |
| RO | 44 | 36 | 12 | 5 | 2 |
| SI | 44 | 32 | 15 | 9 | 1 |
| SK | 50 | 38 | 7 | 4 | 2 |
| FI | 69 | 26 | 3 | 2 | 1 |
| SE | 58 | 32 | 5 | 2 | 2 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Q12 Wie zuversichtlich sind Sie, dass Anlageberatung, die Sie von Ihrer Bank/Versicherer/Finanzberater erhalten, in erster Linie in Ihrem besten Interesse ist?

| | Sehr zuversichtlich h | Etwas zuversichtlich h | Nicht allzu zuversichtlich h | Überhaupt nicht zuversichtlich h | Entfällt | Ich weiß es nicht |
|--------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|----------|-------------------|
| EU-27 | 6 | 32 | 31 | 14 | 11 | 6 |
| SEIN | 4 | 31 | 28 | 17 | 12 | 8 |
| BG | 7 | 37 | 29 | 15 | 8 | 4 |
| CZ | 14 | 40 | 22 | 9 | 8 | 8 |
| DK | 9 | 38 | 24 | 11 | 10 | 7 |
| DE | 11 | 31 | 33 | 11 | 10 | 5 |
| EE | 2 | 27 | 44 | 12 | 7 | 7 |
| IE | 6 | 35 | 28 | 19 | 8 | 4 |
| EL | 3 | 18 | 30 | 26 | 14 | 9 |
| ES | 7 | 31 | 33 | 12 | 11 | 6 |
| FR | 4 | 34 | 28 | 17 | 11 | 6 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 7 | 38 | 30 | 13 | 7 | 5 |
| IT | 4 | 34 | 31 | 12 | 14 | 5 |
| CY | 3 | 17 | 36 | 21 | 17 | 7 |
| LV | 4 | 20 | 44 | 16 | 8 | 8 |
| LT | 4 | 30 | 29 | 13 | 10 | 13 |
| LU | 5 | 36 | 32 | 14 | 8 | 6 |
| HU | 4 | 30 | 33 | 20 | 8 | 4 |
| MT | 6 | 35 | 26 | 17 | 11 | 5 |
| NL | 4 | 28 | 28 | 11 | 19 | 9 |
| BEI | 11 | 35 | 32 | 13 | 4 | 5 |
| PL | 3 | 23 | 34 | 23 | 9 | 8 |
| PT | 6 | 40 | 22 | 10 | 16 | 6 |
| RO | 8 | 38 | 34 | 11 | 6 | 3 |
| SI | 3 | 28 | 43 | 17 | 4 | 6 |
| SK | 8 | 35 | 23 | 12 | 14 | 8 |
| FI | 7 | 52 | 23 | 7 | 4 | 6 |
| SE | 4 | 33 | 31 | 18 | 5 | 8 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Finanzielles Wissen – Anzahl der richtigen Antworten auf die fünf finanziellen Wissensfragen (Q2, Q3, Q4, Q5, Q6)

| | Niedrige Punktzahl (0 oder 1 richtige Antworten) | Mittlere Punktzahl (2 oder 3 richtige Antworten) | Hohe Punktzahl (4 oder 5 richtige Antworten) |
|-----------------------|--|--|---|
| EU-27 | 24 | 50 | 26 |
| SEIN | 26 | 44 | 30 |
| BG | 26 | 54 | 20 |
| CZ | 21 | 54 | 25 |
| DK | 15 | 45 | 40 |
| DE | 22 | 46 | 32 |
| EE | 13 | 47 | 39 |
| IE | 22 | 47 | 31 |
| EL | 29 | 52 | 19 |
| ES | 27 | 54 | 19 |
| FR | 25 | 51 | 25 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 22 | 55 | 24 |
| IT | 26 | 49 | 25 |
| CY | 30 | 51 | 19 |
| LV | 25 | 55 | 20 |
| LT | 21 | 54 | 25 |
| LU | 24 | 43 | 33 |
| HU | 17 | 61 | 22 |
| MT | 19 | 54 | 26 |
| NL | 18 | 39 | 43 |
| BEI | 22 | 50 | 28 |
| PL | 25 | 55 | 20 |
| PT | 28 | 56 | 16 |
| RO | 30 | 57 | 13 |
| SI | 15 | 49 | 36 |
| SK | 20 | 53 | 27 |
| FI | 11 | 49 | 40 |
| SE | 19 | 47 | 34 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Finanzielles Verhalten – Anzahl der „finanzverstandenen“ Verhaltensweisen in Bezug auf die Auswahl von Produkten, die Überwachung der Ausgaben und das Streben nach finanziellen Zielen (Q7)

| | Niedrige Punktzahl (mit max. 1 Aussage übereinstimmen) | Mittlere Punktzahl (mit 2 Aussagen übereinstimmen) | Hohe Punktzahl (mit allen Aussagen übereinstimmen) |
|-----------------------|--|--|--|
| EU-27 | 8 | 28 | 65 |
| SEIN | 11 | 28 | 61 |
| BG | 9 | 24 | 67 |
| CZ | 7 | 29 | 64 |
| DK | 11 | 27 | 62 |
| DE | 6 | 29 | 65 |
| EE | 14 | 32 | 54 |
| IE | 9 | 31 | 60 |
| EL | 7 | 23 | 71 |
| ES | 10 | 30 | 60 |
| FR | 7 | 29 | 65 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 7 | 22 | 71 |
| IT | 7 | 30 | 62 |
| CY | 4 | 24 | 72 |
| LV | 11 | 37 | 52 |
| LT | 13 | 25 | 62 |
| LU | 8 | 27 | 65 |
| HU | 6 | 28 | 66 |
| MT | 6 | 23 | 71 |
| NL | 12 | 25 | 63 |
| BEI | 8 | 26 | 67 |
| PL | 9 | 27 | 65 |
| PT | 8 | 23 | 69 |
| RO | 4 | 14 | 82 |
| SI | 8 | 19 | 73 |
| SK | 8 | 29 | 63 |
| FI | 32 | 32 | 36 |
| SE | 7 | 21 | 73 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Gesamtbewertung der Finanzkompetenz – Summe der finanziellen Kenntnisse und des finanziellen Verhaltens (mit gleichem Gewicht für jede Punktzahl)

| | Niedrige Punktzahl (Score <=5) | Mittlere Punktzahl (Score > 5 und <=9) | Hohe Punktzahl (Score 9 oder 10) |
|-----------------------|--------------------------------------|---|-------------------------------------|
| EU-27 | 18 | 64 | 18 |
| SEIN | 22 | 58 | 20 |
| BG | 20 | 65 | 15 |
| CZ | 16 | 66 | 17 |
| DK | 16 | 57 | 27 |
| DE | 16 | 61 | 24 |
| EE | 16 | 61 | 23 |
| IE | 17 | 64 | 19 |
| EL | 19 | 65 | 16 |
| ES | 22 | 65 | 13 |
| FR | 18 | 64 | 17 |
| PERSONAL ABTEILUNG | 16 | 65 | 20 |
| IT | 19 | 64 | 18 |
| CY | 19 | 66 | 15 |
| LV | 24 | 65 | 11 |
| LT | 19 | 65 | 16 |
| LU | 15 | 62 | 23 |
| HU | 12 | 72 | 16 |
| MT | 13 | 67 | 20 |
| NL | 15 | 56 | 28 |
| BEI | 17 | 62 | 21 |
| PL | 20 | 65 | 15 |
| PT | 19 | 71 | 11 |
| RO | 14 | 74 | 12 |
| SI | 12 | 61 | 27 |
| SK | 17 | 63 | 20 |
| FI | 27 | 56 | 17 |
| SE | 14 | 59 | 27 |

Flash Eurobarometer 525 – Überwachung des Niveaus der Finanzkompetenz in der EU

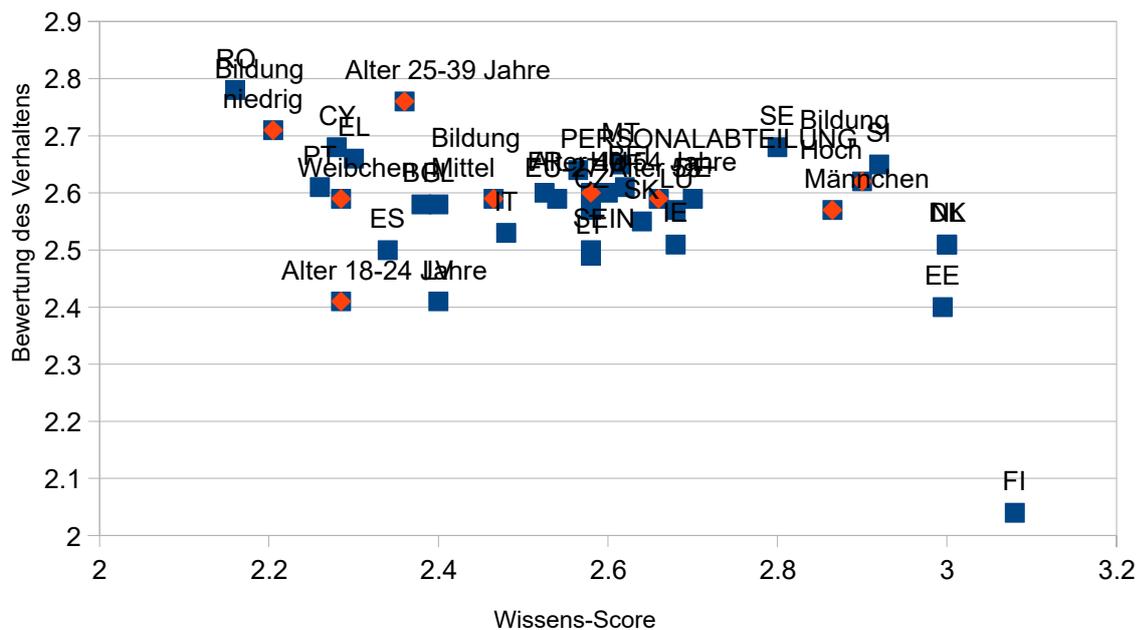
Feldarbeit: 29/3-5/4/2023/(%) Basis: N=26 139 – Alle Befragten

Kommentare

(Pierre Dieumegard)

Seltene Korrelation zwischen den beiden Wissens- und Verhaltens -Scores

Für Wissens- und Verhaltensbewertungen kann man jeder Gruppe eine Notiz geben. Diese Bewertung ist der Durchschnitt der Gruppenbewertungen.



Es gibt keine statistische Korrelation zwischen dem Finanzwissens-Score und dem Finanzverhaltens - Score, und wenn es eine Korrelation gibt, ist es negativ ($R^2=0,2$, so dass der Korrelationskoeffizient $-0,45$) ist. Dies würde bedeuten, dass je mehr eine Gruppe gute finanzielle Kenntnisse hat, desto weniger umsichtig ist sie. Dies ist seltsam, und man könnte denken, dass die gestellten Fragen nicht die relevantesten sind, um die finanziellen Fähigkeiten von Einzelpersonen zu verstehen. Beide Geschlechter haben das gleiche Verhalten, während das männliche Geschlecht einen besseren Wissensstand hat.

Einige Fragen waren wahrscheinlich für viele Menschen verwirrt.

Zum Beispiel musste Frage Q2 das Verständnis von Zinseszinsen testen, d. h., dass jedes Jahr die erhaltenen Zinsen dem Kapital zur Berechnung der Zinsen für das folgende Jahr hinzugefügt

werden. Die Frage lautete: „Wie viel wäre am Ende von fünf Jahren auf dem Konto, sobald die Zinszahlung erfolgt ist?“. In der Frage erfolgt die Zahlung von Zinsen am Ende des Satzes, nachdem die Fünfjahresfrist angegeben wurde. Es ist verständlich, dass die Befragten sich nicht vorstellen, dass diese Zahlung jährlich erfolgt. Darüber hinaus beträgt der endgültige Betrag unter Berücksichtigung der Zinseszinsen 1 104 EUR anstelle von 1 100 EUR: der Unterschied ist minimal.

Ebenso war es für Frage 4, die sich mit dem Zusammenhang zwischen Anleihepreisen und Inflation befasste, für eine Person, die keine Anleihen hat, schwierig zu antworten, und dies ist bei einem sehr großen Teil der Europäer der Fall.

Unterschiede zu anderen Eurobarometer-Umfragen

Die Streuung der sozialen Gruppen ist in der gleichen Reihenfolge wie die Streuung der Länder, die sich von den Ergebnissen vieler Eurobarometer-Erhebungen unterscheidet.

Der Wissensstand zeigt die Unterschiede in den sozialen Klassen: die Punktzahl ist höher für Menschen mit Hochschulbildung und Senioren.

Der Verhaltens -Score ist trotz eines geringen Wissensstandes für Menschen mit niedrigem Bildungsniveau, die kein hohes Einkommen haben und aufmerksam sein müssen, Menschen, die sich im Leben (25-39 Jahre) niederlassen, sowie für arme Länder wie Rumänien und Griechenland besser.

Im Gegensatz zu vielen Eurobarometer-Umfragen handelt es sich hierbei nicht wirklich um eine Meinungsumfrage zu dem, was öffentliche Stellen tun sollten, sondern eine Umfrage über Wissen und individuelles (finanzielles) Verhalten in Bezug auf die Gesellschaft, in der man lebt. Es ist normal, dass es Unterschiede zwischen sozialen Gruppen gibt, die so wichtig sind wie zwischen den nationalen Meinungen (oder dass die Unterschiede zwischen den nationalen Meinungen nicht größer sind als zwischen den Meinungen sozialer Gruppen).